

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, Basketball, Badminton, Handball, Judo, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Rollsport, Schach, Schäfflertanz, Schwimmen, Tanzen, Tauchen, Tischtennis, Tennis, Triathlon, Turnen, Versehrtensport, Volleyball.



# TSV-Nachrichten



**Roland Finkenzeller  
neuer Tennis-Chef**



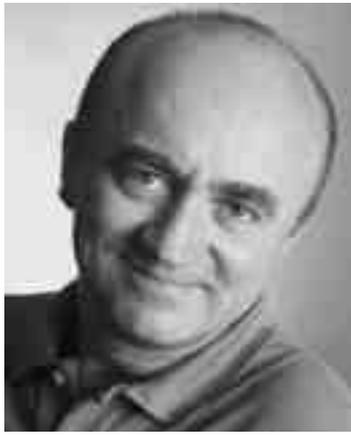
**Handball-Minis schnuppern  
erste Turnierluft**

**Ulrike Simon  
führt Judoabteilung**



**TSV-Nachwuchs feiert im Christlsaal**





## Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,

Ende Juli ist dieses Jahr ja wirklich einiges los in unserer geliebten Heimatstadt: Am 29. und 30. Juli 2006 findet das nun schon traditionell zu nennende 24-Stundenschwimmen statt. Da werden wieder zig Kilometer abgespult werden. Liebe Schwimffreunde, bitte vergesst aber nicht, dass rund um das Becken herum beste Grillspezialitäten, Kuchen und Köstlichkeiten aller Art serviert werden. Deshalb ein kleiner Tipp: Lieber ein paar Kilometer weniger im kühlen Naß verbringen, vielmehr genießen, gesellig und voller Stimmung sein. Das ist nicht nur weniger stressig, sondern dient auch dem Umsatz! Alleine die Schwimmabteilung von Sebastian Ecker beteiligt sich mit ca. 50 Mann an dem Event und gibt sich enorme Mühe.

Liebe TSVler, nehmt bitte – soweit es geht – an der Veranstaltung teil. Im Juni und Juli – eigentlich zur schönsten Jahreszeit – wird ohnehin in deutschen Landen eine gewisse Bewegungseinschränkung einkehren. Die Fußball-WM lässt grüßen. Somit gibt es bestimmt einiges nachzuholen im Lande des neuen Fußballweltmeisters (oder siegt im Endspiel doch Costa Rica gegen Angola 4:3?).

Am 31. Juli/1. August ist dann die BR-Radltour bei uns zu Gast in Mainburg. Ca. 1.300 Radfahrer radeln am 31. Juli von Fürstfeldbruck nach Mainburg (2. Etappe), Ankunftszeit ca. 17.00 Uhr. Die Länge der Radlertraube macht ca. fünf Kilometer aus, die Radler schlagen ihr Nachtquartier dann in den Mainburger Fünf-Sterne-Turnhallen auf. Dort werden Matratzenlager aufgebaut, selbstverständlich ist auch unser TSV in diesem Zusammenhang wieder äußerst aktiv und hilft mit vielen Ehrenamtlichen mit. Am 1. August geht es übrigens in aller Frühe nach Neutraubling weiter.

Am Abend des 31. Juli findet dann eine für Mainburg wohl wirklich einmalige Meßgaveranstaltung statt und zwar mit der britischen Popgruppe „The Sweet“. Ich wusste gar nicht, dass es diese Gruppe noch gibt. In den Siebzigern hatte wohl jeder der damaligen Teenager ein Poster von den „Süßen“ in seinem Zimmer hängen, sie waren die Stars der damals üblichen und berechtigten Kellerpartys von (uns...) Halbstarke. Wir alle hätten damals wohl kaum geglaubt, dass wir die mal in

Mainburg antreffen. Allerdings sind zwei Bandmitglieder die letzten Jahre bereits verstorben.

Ganz süß, ja richtig toll war unser diesjähriges Starkbierfest. Am 11. März besuchten an die zweihundert Gäste das TSV-Dojo, es herrschte eine Riesenstimmung. Besonders gefreut hat mich, wie jung und alt kunterbunt miteinander die Geselligkeit „pflegten“. Nochmals herzlichen Dank an alle Gäste und alle Helfer. Näheres in diesem Heft.

Unsere Handballveteranen und Ehrenmitglieder Michael Linderer (75), Rudi Sommerer (65) und mein Vater Viktor Richtsfeld (70), letzterer gleichzeitig einer unserer drei TSV-Ehrenvorsitzenden, feierten (halb-)runde Geburtstage. Auch hier weitere Infos in dieser Ausgabe.

Was bekommt man heute noch alles für 50 Euro, geschweige denn für 25 Euro? Sehr wenig, bis gar nichts. Um die 35 Euro muss man für einen Skitagespaß aufwenden, einer Familie mit einem Kind kostet ein solcher Skitag (nur die Karten) bereits ca. einen Hunderter. Für 25 Euro können wir unseren Kindern 3,4 Mal eine Kinokarte gönnen, über Handykosten reden wir lieber mal gar nicht – die stellen ohnehin den Verschuldungsgrund Nr. 1 bei Jugendlichen in unserem Lande dar. Für 25 Euro – liebe TSVler – könnt Ihr oder Eure Bekannten eine äußerst sinnvolle Investition tätigen, sofern dies noch nicht geschehen sein mag: Meldet bitte Eure Kinder bei unserem Verein an, die 25 Euro stellen den (Jahres-!) -beitrag dar. Eure Kinder haben eine große Palette von Sportarten zur Auswahl. Dabei werden sie von geschulten Übungsleitern ausgebildet, knüpfen Freundschaften, sind von der „Straße weg“. Sie sind bei uns im Verein bestens aufgehoben und erwünscht.

Denkt mal drüber bitte nach. Wie wäre eine solche Mitgliedschaft übrigens mal als Geburtstagsgeschenk?

Ich wünsche Euch allen eine gute Zeit und einen schönen, richtigen Sommer.

Dr. Stefan Richtsfeld  
1. Vorsitzender

Herausgeber  
TSV 1861 Mainburg  
Am Gabis 1  
84048 Mainburg

Postanschrift  
Postfach 1168  
84048 Mainburg

Internet  
[www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de)

Redaktion  
Horst Pinsker

Bezugspreis  
im Mitgliedsbeitrag  
enthalten

Ehrenvorsitzende  
Hans Kunz  
Viktor Richtsfeld  
Dr. Karl Pöschl

1. Vorsitzender  
Dr. Stefan Richtsfeld

2. Vorsitzender  
und Pressewart  
Horst Pinsker

3. Vorsitzender  
Joe Steiger

4. Vorsitzender  
Herbert Knier

Finanzverwalter  
Rudi Hautmann

Schriftführer  
und Chronist  
Joe Steiger

Geschäftsführer  
Erwin Ring

Anlagenwart  
Willi Hühmer

Wirtschaftsberater  
Albert Pfaller jun.

Fahnenträger  
Paul Braun

Vorstandssitzungen  
jeden Montag 19 Uhr,  
Geschäftszimmer jeden  
Montag von 18 bis 20  
Uhr geöffnet,  
außer in den Ferien  
Telefon/Telefax  
(0 87 51) 54 03



<b>Dr. Jürgen Daxl</b> 2. April (85)	<b>Martina Sommerer</b> 14. Mai (65)	<b>Michael Steppner</b> 13. Juni (55)
<b>Rosl Kunz</b> 15. Mai (85)	<b>Ingrid Mages</b> 24. Mai (65)	<b>Helga Christoph</b> 5. April (50)
<b>Anton Weiher</b> 17. Juni (80)	<b>Helmut Ernstorfer</b> 30. Juli (65)	<b>Sieglinde Senninger</b> 11. April (50)
<b>Anneliese Weidhas</b> 26. Juli (80)	<b>Michael Gollas</b> 5. Mai (60)	<b>Dr. Franz Noll</b> 20. April (50)
<b>Kurt Gebendorfer</b> 10. Juni (75)	<b>Margarethe Fellner</b> 25. Mai (60)	<b>Georg Schöll</b> 23. April (50)
<b>Katharina Bauer</b> 27. April (70)	<b>Gabi Schiekofer</b> 15. Juni (60)	<b>Marianne Wetzl</b> 16. Mai (50)
<b>Rudolf Häglsberger</b> 18. Mai (70)	<b>Ulrich Heine</b> 30. Juli (60)	<b>Gertrud Lefeber</b> 27. Mai (50)
<b>Helga Laass</b> 23. Mai (70)	<b>Reinhart Schmidt</b> 31. Juli (60)	<b>Günter Lehner</b> 3. Juni (50)
<b>Martin Hösl</b> 20. Juni (70)	<b>Hertha Strigl</b> 18. April (55)	<b>Ernst Böhm</b> 17. Juni (50)
<b>Franz Katzl</b> 29. Juni (70)	<b>Jakob Weiherer</b> 28. April (55)	<b>Ulrike Wünnenberg</b> 6. Juli (50)
<b>Anni Anthofer</b> 25. Juli (70)	<b>Claudia Wolfsfellner</b> 21. Mai (55)	<b>Ulrike Siebler</b> 28. Juli (50)
	<b>Gaby Kroiss</b> 5. Juni (55)	

Alles Gute und beste Fitness wünscht Euer TSV 1861 Mainburg

#### Termine

26. April  
Jahreshaupt-  
versammlung mit  
Neuwahlen,  
TSV-Gaststätte

24. Juni  
Fischerfest der  
Handballer

29./30. Juli  
Bayern3-Radltour

31. Juli/1. August  
24-Stunden-Schwimmen  
im Freibad

14. Oktober  
TSV-Stadtlauf

28. Oktober  
25 Jahre Tanzsport im  
Christl-Saal

17. November  
Mitarbeitertreffen mit  
Jugendportler-Ehrung

## Wir begrüßen 68 neue Mitglieder

Im ersten Quartal traten folgende Mitglieder dem TSV 1861 Mainburg bei:

Stefan Bergermeier, Thomas Anton Beuthin, Patrick Braun, Florian Brücklmaier, Samantha Conrad, Christian Ehner, Felicitas Ernst, Dilara Eroezgün, Maria Felsl, Ariana Ferizi, Violetta Finke, Michael Fischer, Patricia Frank, Fayda Frass, Simon Gastner, André Giebler, Julia Gigl, Barbara Griener, Thorsten Gross, Gerlinde Haimerl-N., Sandra Heim, Jakob Hofbauer, David Holzmaier, Sebastian Holzmann, Johann Huber, Rosi Huber, Nico Jürß, Irmgard Kaindl, Benjamin Kammerer, Jasmin Kammerer, Sylvia Kammerer, Sascha Kaspari, Anja Kettner, Simone Klement, Eva Kollmannsberger, Andreas Krojer,

Vanessa Krotky, Melanie Kundt, Janine Marie Lange, Anton Limmer, Elisabeth Limmer, Leni Limmer, Pauline Limmer, Hannah Lorenz, Christina Lutzenburger, Sebastian Maienberger, Christina Mayer, Richard Mayr, Michael Neuhauser, Erwin Obermeier, Sophia Ostermeier, Sofia Papapavlos, Roland Rauner, Benedikt Rauscher, Thomas Schaller, Lena Schröcker, Simon Schröcker, Doreen Schwab, Harry Schwab, David Schwaiger, Dominik Simovic, Sophia Troisi, Gürsay Tugce, Felicitas von Horst, Alexander Waechter, Benedikt Weigert, Clara Winterhalter, Ebru Yildirim.

Viel Spaß beim Sporteln im TSV.

# TSV-Kinderball



## **Nur 170 Gäste im Christlsaal – Toller Auftritt der Geisenfelder Kinderprinzengarde – Faschingssonntag kein guter Termin**

Beim Starkbierfest haben wir's richtig gemacht: Da waren wir mit dem Termin ziemlich früh dran in der Fastenzeit. Nach dem Motto „Der frühe Vogel frisst den Wurm“ haben wir die Besucher rechtzeitig in der Starkbiersaison „abholt“.

Beim Kinderballt haben wir das komplett falsch gemacht. Der Faschingssonntag war in mehrfacher Hinsicht ein schlechter Termin: Zum einen waren Schulferien, zum anderen hatten manche Eltern schon den einen oder anderen Kinderballt hinter sich und wollten sich das Spektakel nicht noch mal antun. Der späte Vogel frisst den Wurm also nicht.

Trotzdem war's ein schöner Nachmittag für unseren TSV-Nachwuchs, auch wenn's nur 170 Gäste im Christlsaal waren. Der Discjockey legt publikumsgerecht auf und führte nett durch's Programm, die Kinderprinzengarde aus Geisenfeld kümmerte sich rührend um die kleinen Maschkera, verlieh an Dr. Stefan Richtsfeld, Heidi und Erwin Ring Ehrenorden und begeisterte das Publikum mit Prinzenwalzer, Gardetanz und weiteren mitreißenden Einlagen.

Im nächsten Jahr werden wir den Kinderballt auf alle Fälle zu einem früheren Termin planen.





Die Apotheke,  
die durchgehend für Sie geöffnet hat.



# TSVler feiern starken Herminator



## Starkes Bierfest im vollen Dojo – 350 Liter fließen durch durstige Sportlerkehlen

Selten war das Dojo so voll – an Besuchern versteht sich. Etwa 200 TSV-Sportler fanden am 11. März trotz Schneestäubers den Weg in die Turnhalle zu unserem starken Bierfest. Und sie sollten es nicht bereuen.

Denn die Stimmung war von Anfang an richtig stark. Die TSV-Vorstandschafft, Organisator dieses nun zum dritten Mal stattfindenden Festes in der Fastenzeit, hatte diesmal wohl ein besseres Händchen mit der Terminwahl wie im vergangenen Jahr, als man den Termin mehrfach verschieben musste.

2006 war der Termin von Haus aus klar und selbst eine falsche Terminmeldung am Samstag selbst in der Heimatzeitung konnte den Besucheransturm nicht mehr aufhalten.

Luise Hautmann, Waltraud Leitenstern, Claudia Knier und Heidi Ring hatten deftige Brotzeiten hergerichtet. Dr. Stefan Richtsfeld, Joe Steiger und Horst Pinsker hatten hinter der Schänke gut zu tun, um 700 Halbe (zwei Drittel davon waren Herminator) in die Gefäße zu befördern. In bewährter Weise bedienten Rudi Hautmann und Pony Pinsker die 23 vollen bzw. vollbesetzten Tische mit Räucher- und Käseplatten sowie bevorzugt mit dem süffigen Doppelbock vom Zieglerbräu.

Der engagierte Musikant hielt sich entgegen der Ankündigung mit seinen Gstanzn sehr vornehm zurück, was zwar manchen enttäuschte, aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Sein Repertoire aus den deutschen Schlagerparade fand die Zustimmung des sehr

mit sich selbst und hochprozentigen Biertischgesprächen beschäftigten Publikums.

Höchst erfreulich empfanden es die Veranstalter, dass quer durch den ganzen Verein fast alle Abteilungen vertreten waren. Außerdem stellte man fest, dass unsere Jugend nicht nur auf Modegetränke wie Redbull oder Colabier oder Rigoh oder sonstiges scheußliche Zeug abfährt, sondern nach wie vor auch auf richtige Fastenspeise, wie eben den Doppelbock vom Zieglerbräu.

Herzlichen Dank sagt die TSV-Vorstandschafft deshalb an alle Besucher, ganz besonders aber auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bei der Organisation und der Durchführung sowie beim Auf- und Abbau. Wir freuen uns auf eine Neuauflage in 2007.

*Besonderen Dank sagen wir der Gärtnerei Majuntke, die uns wieder vier Buchsbäume zur Dekoration geliehen hat. Pfundig!*



## 75. Geburtstag von Michael Linderer

### **Ehrenmitglied seit 1975 – Große Verdienste um Handballer – „Mich“ pfiß Bundesliga-Spiele**

Während seiner aktiven Handballerzeit kam er von Landshut 09 im Jahre 1956 nach Mainburg! Der „Mich“ war damals eine große Verstärkung für das Handballteam des TSV Mainburg und half entscheidend mit, den Abstieg zu verhindern. Auch später war er dann nicht mehr aus der Mannschaft wegzudenken. Gerade nach seiner aktiven Zeit war er als Funktionär für die Handballer im TSV tätig.

Lange ist die Liste der Ämter und Funktionen die Michael Linderer während seiner aktiven TSV Zeit innehatte. Abteilungsleiter der Handballer (1957, 1959, 1961, 1963, 1964), Jugendleiter (1965, 1968) und Trainer (1970) der ersten Handballmannschaft. Mitte der 70er-Jahre übernahm er dann das Traineramt für die A- und B-Jugend. Gerade die Jahrgänge 1960/61 mit 1964/65, die über Jahrzehnte das Gerüst der ersten Mainburger Handballmannschaft bildete, wurden unter seinen Fittichen groß!

Nicht vergessen darf man, dass er den TSV Mainburg in den 60er-Jahren als Bundesliga-Schiedsrichter ganz oben in der Deutschen Handballelite bekannt gemacht hat. Welcher Verein hat schon einen Schiedsrichter auf höchstem Spielniveau.

Auch wenn unser „Mich“ nun nicht mehr aktiv Handball spielt, so ist er doch gesellschaftlich nicht mehr aus dem TSV – und schon gar nicht aus dem Galou-Club – wegzudenken. So ist er stets anwesend

wenn es heißt, den TSV bei Gallimarkt- und Hopfenfest-Ausmärschen zu vertreten.

Lieber Michael, gerne haben wir Dich an Deinem Ehrentag besucht, schließlich sind wir Dir vom TSV zu großem Dank verpflichtet. Ohne Dich wäre der Handball im TSV Mainburg nicht so wie er ist. Wir wünschen Dir auf diesem Wege weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit – und freuen uns schon auf die Einladung zum 80. Ehrentag!



**TSV 1861 Mainburg e.V.**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2006**



Hiermit lade ich alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 26. April 2006, um 19.30 Uhr in die TSV-Gaststätte ein.

#### **Tagesordnung:**

- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden | 7. Ehrung langjähriger Mitglieder |
| 2. Feststellung der Stimmberechtigten                | 8. Wahl des Wahlleiters           |
| 3. Genehmigung der Tagesordnung                      | 9. Entlastung der Vorstandschaft  |
| 4. Bericht des 1. Vorsitzenden                       | 10. Neuwahl der Vorstandschaft    |
| 5. Bericht des Finanzverwalters                      | 11. Anträge                       |
| 6. Bericht der Kassenprüfer                          | 12. Verschiedenes                 |

Anträge aus dem Kreis der Mitglieder sind bis spätestens Montag, 24. April 2006, dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben; wählbar sind alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Mainburg, 4. April 2006

Dr. Stefan Richtsfeld, 1. Vorsitzender

# 65. Geburtstag von Rudi Sommerer

**25 Jahre Stammspieler der ersten Herrenmannschaft der Handballer – Ehrenmitglied seit dem Mitarbeitertreffen 2005**



verdient gemacht. Wir dürfen hier auf den ausführlichen Bericht der TSV-Nachrichten Heft 1/2006 verweisen, in welchen seine „TSV-vita“ ausführlich niedergeschrieben wurde. Aber auch hier erinnern wir nochmals daran, dass der Rudi von 1961 bis 1986 satte und

Am 20. März 2006 feierte unser Ehrenmitglied Rudi Sommerer seinen 65. Geburtstag und lud zu diesem Anlass unter anderem auch die Vorstandschaft zum Zieglerbräu ein. Diese kam der Einladung nicht nur deshalb gerne nach, weil der Zieglerbräu als unsere „neue Brauerei“ bei uns richtig heimisch geworden ist, sondern eben weil wir den Rudi besonders schätzen. Nicht umsonst wurde er ja am 18. November 2005 mit seinen alten Handballspezis Thomas Brunner und Hans Bachner zu unserem Ehrenmitglied ernannt.

Rudi Sommerer – die „Nummer 4“ – hat sich um unsern TSV ja ganz besonders

unglaubliche 25 Jahre Stammspieler der 1. Herrenmannschaft war, sich äußerst erfolgreich an die 20 Jahre als Trainer diverser Mannschaften, insbesondere der Ersten, engagierte, nebenbei Schiedsrichter war und stets als Organisator glänzte. So war für den Rudi wieder mal selbstverständlich, beim „Aufbauen“ des Starkbierfestes mitzuhelfen. Voller Engagement zeigt er sich mittlerweile als Ehrenmitglied im Turnrat, so bei der Turnratsitzung vom 27. März.

Lieber Rudi, nochmals alles Gute zum Geburtstag, viel Glück und Gesundheit Dir und Deiner Familie, viel Spaß beim Galou und Danke für Dein Engagement.

Ihr kompetenter Partner  
für Neuwagen, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge  
Leasing und Finanzierung



Mercedes-Benz

**Autohaus Nagel**

Autorisierter Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG  
Robert-Bosch-Straße 9 • 85435 Erding • Telefon (08 00) 28 86 33 32  
Münchnerstraße 17 • 85375 Neufahrn • Telefon (08165) 64749-0

[www.mercedes-nagel.de](http://www.mercedes-nagel.de)

Franz Zwerenz   
Robert-Bosch-Straße 9  
85435 Erding  
Telefon (081 22) 97 96-0

Hallertauer Autohaus   
Freisinger Straße 22  
84072 Au/Hallertau  
Telefon (087 52) 86 22-0

Hallertauer Autohaus   
Karl-Benz-Straße 2  
84048 Mainburg  
Telefon (087 51) 86 66-0

## Aus dem Turnrat

### **Neue Übungsleiter-Richtlinien**

Die Vergabe-Richtlinien der Zuschüsse für die Übungsleiterstunden wurden geändert; damit wissen wir nicht, wie viel Geld der TSV nun als Zuschuss für die Stunden erhält. Trotzdem wurden alle Übungsleiterstunden abgerechnet und bezahlt. Wir warten jetzt auf die große Überraschung.

### **Verkehrssicherungspflichten**

Aus gegebenem Anlass erfolgt ein erneuter Hinweis zu den Verkehrssicherungspflichten an alle Verantwortlichkeit im Sport- und Trainingsbetrieb. Wichtig: Wenn ein Training ausfällt, reicht nicht nur ein Hinweisschild! Deshalb ist dringend darauf zu achten, dass die Eltern ihre Kinder beim Übungsleiter bzw. Trainer persönlich „abgeben“. Zukünftig wird bei Beitrittserklärung, mit Rundbriefen an die Eltern und auch in der TSV-Zeitung darauf hingewiesen. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder tatsächlich in die Turnhalle zu bringen und sie sollten sich davon überzeugen, dass das Training auch stattfindet.

### **Faschingsaktivitäten 2007**

Die Nachfrage für einen Faschingsball ist nach wie vor schlecht, deshalb gab es 2006 auch nur einen Kinderball. Trotzdem will man eine ehemals so erfolgreiche Veranstaltung nicht so einfach fallen lassen. Es gibt Überlegungen, vielleicht den Ball in anderer Form abzuhalten, darüber muss aber noch nachgedacht werden.

Der Kinderball bleibt aber bestehen, wird aber zukünftig etwas früher im Fasching sein.

### **Hallendächer**

Im Zuge des Unglücks in Bad Reichenhall wurden die TSV-Dächer überprüft. Nach einer Ortsbegehung mit Statiker und TSV-Verantwortlichen wurde die Haltbarkeit und Stabilität der Dächer mit einem Gutachten bestätigt! Dennoch wird das TSV-Dach dieses Jahr saniert, aber nicht wegen Einsturzgefahr, sondern weil's an ein paar Stellen einregnet.

### **Generalversammlung**

Dieses Jahr gibt es keine Abteilungsberichte in der Generalversammlung, sondern nur einen Verweis auf die TSV-Nachrichten. Besondere Anliegen bitte bis zum 8. April 2006 an den Vorstand melden.

### **Sonstiges**

Das Starkbierfest 2006 wurde besser als erwartet angenommen – auf jeden Fall wird es nächstes Jahr wieder stattfinden.

Am 14. Juni 2006 finden an der Grundschule ein Übungstag bzw. Sportsommerfest statt, dazu wurden die Abteilungen gebeten, aktiv teilzunehmen und einzelne Sportarten zu präsentieren. Joe Steiger wird die Koordination zwischen Schule und Abteilungen des TSV übernehmen.

Neue Lautsprecheranlage von den Handballern in der Hauptschule: Wer diese einmal nutzen möchte, sollte sich mit den Handballern in Verbindung setzen.



# **SPORT ZETTL-BAUER**

**Mainburg**

*adidas Laufschuhaktion*

**– 28 Tage** testen,  
mit **Rückgaberecht!!!!**

**neu !!** Laufschuhberatung  
und Orthopädische Fußbettung  
durch **Fußscananalyse**

# 70. Geburtstag von Viktor Richtsfeld

**„Tag der offenen Tür“ bei unserem Ehrenvorsitzenden – Handballer und Tenniser – Vorstand von 1977 bis 1992**



Viktor Richtsfeld ist ein lebendes Beispiel, wie fit der Sport hält, der aktive Sport und die Funktionärstätigkeit im TSV. Seine sportliche Heimat war seit 1955 die Handballabteilung. Hier fand er seine TSV-Wurzeln und die Freundschaften aus dieser Zeit halten ein Leben lang. Logisch, dass seine Kameraden aus der legendären Landesligazeit in den 60er-Jahren alle zu seinem Geburtstag gekommen sind. Schließlich ist der Galou (Übersetzung für die Nicht-Insider: „Ga“ steht für Gandi Fellner und „Lou“ für Brunner Dammerl, dessen Spitzname früher eben Lou war), eine der verschorensten Männerkameradschaften überhaupt.

Und logisch auch, dass die beiden Ehrenvorsitzenden-Kollegen Hans Kunz und Dr. Karl Pöschl zum Gratulieren gekommen sind. Ebenso logisch, dass ein Vielzahl an Ehrenmitglieder zum Geburtstag ihre Aufwartung machten und erst recht logisch, dass die TSV-Vorstandschaft und zahlreiche Turnräte zum 70. Geburtstag die besten Glückwünsche überbrachte.

Von 1965 bis 1980 hat der leidenschaftliche Handballer die TSV-Traditionsabteilung geführt. 1977 holte ihn Sepp Pinsker in die TSV-Vorstandschaft, wo er von 1977 bis 1979 dritter, von 1980 bis 1984 zweiter und von 1984 bis 1992 als erster TSV-Vorsitzender die Geschicke unseres Vereins leitete.

Große Baumaßnahmen fielen in diese Zeit: die Erweiterung der Tennisanlage um drei Freiplätze (1983) und zwei Hallenplätze (1988) sowie die Planungen zur Renovierung und Erweiterung der TSV-Turnhalle (1992). Beim Jubiläum „125

Jahre TSV 1861 Mainburg“ im Jahre 1986 führte Viktor Richtsfeld Regie beim Festgottesdienst, beim Festzug und beim Festabend sowie beim Altstadtfest. In der Hochzeit des Sportlerballs mit 800 Besuchern begrüßte er als Pater Rasso von den Kapuzinern mit dem Hinweis auf Beichtgelegenheit in der schummrigen Bar.

Ironie des Schicksals: Wohl in der gleichen Kutte las ihm an seinem Geburtstag nun sein Sohn Martin (Schäffler-Vortänzer 1991, Faßlkasperl 2005 und stellvertretender Tennis-Abteilungsleiter seit 2004) als Bruder Barnabas die Leviten. Sehr zum Vergnügen der ganzen Familie und der Gäste, die viel Neues aus dem spannenden Leben des Jubilars erfuhren.

Ebenso gewährte sein Sohn Stefan (Reifenschwinger 1984, TSV-Geschäftsführer von 1995 bis 2002, seit 2002 erster TSV-Vorsitzender und damit sein Nach-Nachfolger) intime Einblicke in die „Suchten“ seines Vaters, in dem er dessen Verhältnis zur Technik im allgemeinen und zu den Autos im besonderen unter die humorvolle Lupe nahm.

Alles in allem: ein zünftiger Abend bei einem jugendlichen 70-Jährigen, dem der TSV und die, die mit ihm gemeinsam Sport getrieben und den Verein organisiert haben, viel zu verdanken haben.

Lieber Vik, deshalb auch von dieser Stelle aus: Herzlichen Glückwunsch und beste Gesundheit.

PS: Am Mittwoch, 26. April 2006 ist TSV-Jahreshauptversammlung (das vergisst er nämlich in den Jahren der runden Geburtstag gelegentlich!)

# Änderungsmitteilung

**Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen:**

## Mitglied

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nummer \_\_\_\_\_

Ich bin bisher in folgenden Abteilungen aktiv

- |                                     |   |  |   |
|-------------------------------------|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Aerobic    | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schäfflertanz | <input type="checkbox"/> Tischtennis        |
| <input type="checkbox"/> Badminton  | <input type="checkbox"/> Nordic Walking | <input type="checkbox"/> Schwimmen     | <input type="checkbox"/> Triathlon          |
| <input type="checkbox"/> Basketball | <input type="checkbox"/> Radsport       | <input type="checkbox"/> Tanzen        | <input type="checkbox"/> Volleyball         |
| <input type="checkbox"/> Handball   | <input type="checkbox"/> Rollsport      | <input type="checkbox"/> Tauchen       | <input type="checkbox"/> Turnen             |
| <input type="checkbox"/> Judo       | <input type="checkbox"/> Schach         | <input type="checkbox"/> Tennis        | <input type="checkbox"/> Mutter-Kind-Turnen |
|                                     |   |  | <input type="checkbox"/> Männer-Gymnastik   |
|                                     |   |  | <input type="checkbox"/> Kinderturnen       |

## Neuer Name/Adresse

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## Neue Kontonummer

Bank/Sparkasse \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_ Kontonummer \_\_\_\_\_

- Künftig „Familienbeitrag“ gemeinsam mit \_\_\_\_\_
- TSV-Nachrichten     Ja     Nein

## Neue Aktivitäten

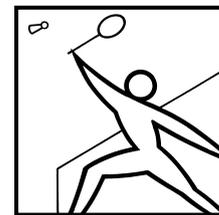
Zukünftig möchte ich in folgenden Abteilungen aktiv sein

- |                                     |   |  |   |
|-------------------------------------|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Aerobic    | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schäfflertanz | <input type="checkbox"/> Tischtennis        |
| <input type="checkbox"/> Badminton  | <input type="checkbox"/> Nordic Walking | <input type="checkbox"/> Schwimmen     | <input type="checkbox"/> Triathlon          |
| <input type="checkbox"/> Basketball | <input type="checkbox"/> Radsport       | <input type="checkbox"/> Tanzen        | <input type="checkbox"/> Volleyball         |
| <input type="checkbox"/> Handball   | <input type="checkbox"/> Rollsport      | <input type="checkbox"/> Tauchen       | <input type="checkbox"/> Turnen             |
| <input type="checkbox"/> Judo       | <input type="checkbox"/> Schach         | <input type="checkbox"/> Tennis        | <input type="checkbox"/> Mutter-Kind-Turnen |
|                                     |   |  | <input type="checkbox"/> Männer-Gymnastik   |
|                                     |   |  | <input type="checkbox"/> Kinderturnen       |

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Badminton

**Zehnjähriges Jubiläum – Treffen mit Partnerverein –  
Planungen für 2006 – Spende an KUNO – Neuwahlen**



## Badminton

Abteilungsleiter  
Werner Massinger

Stellvertreterin  
Simone Hillerbrand

Übungsleiter  
Werner Massinger  
Simone Hillerbrand  
Benjamin Rosenkranz  
John Feigl

Schriftführer  
Martina Sommerer  
Carina Haider

Kassier  
Karl Wimmer



### Treffen mit Partnerverein Vilsbiburg

Dort wurden wir zum Training eingeladen, hatten viel Spaß und lernten neue Trainingsmöglichkeiten kennen. Anschließend klang der Abend in einer gemütlichen Runde aus.

### Planungen für 2006

Ende Oktober wurde das Training in der Gymnasium-Turnhalle wieder aufgenommen, wobei zu erwähnen ist, dass die Netze vom Gabelsberger Gymnasium zur Verfügung gestellt werden. Im Gegenzug dazu wird nächsten Jahr eine Schulmeisterschaft der 9./10./11. Klassen geplant. Auch ein Plan für 2006 ist, dass neue T-Shirts angeschafft werden, wobei aber die Sponsoren noch nicht geklärt sind.

Noch nennenswert ist, dass unser Abteilungsleiter (Massinger Werner) mit „Gold mit Kranz“ für 25-jährige Ehrenamtliche Jugendarbeit geehrt wurde.

### Weihnachtsfeier und zehnjähriges Jubiläum

Am 13. Dezember 2005 feierten wir in der TSV-Gaststätte (Fam. Dodig) das zehnjährige Bestehen.

Dieses Jahr ließen wir es uns nicht nehmen, auf große Weihnachtsgeschenke zu verzichten (es gab Schoko-Nikoläuse) und dafür das Geld zu spenden. Die Spende von 100 € ging dem Spendenprojekt KUNO für das Kinderkrankenhaus in Regensburg zu gute.



Ein Teil der neuen Vorstandschaft v.l.n.r.: Benjamin Rosenkranz, Simone Hillerbrand, John Feigl, Martina Sommerer, Werner Massinger; Nicht auf dem Bild: Carina Haider, Karl Wimmer.

### Trainingszeiten

Dienstag  
17.00 bis 18.15 Uhr  
TSV-Turnhalle

Donnerstag  
19.00 bis 21.15 Uhr  
Gymnasium-Turnhalle



# Handball

## **Bärenstarke Handballminis auf dem Vormarsch – Kanter Sieg im letzten Spiel gegen Erdweg**

### **Handball**

Abteilungsleiter  
Karl Schöll

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Peter Brücklmaier

Finanzverwalter  
Hans Fischbäck

Spielleiter  
Horst Menschig

Jugendleiter  
Philipp Heine  
Markus Ernstberger

Pressewart  
Peter Brücklmaier  
Franz Fellner (Stadionheft)

Trainer  
Otto Faber  
Hanns Seidl  
Johannes Appel  
Klaus Thalmeier  
Ralf Forster  
Markus Ernstberger  
Paul Sommerer  
Martin Möser

Schiedsrichter  
Christoph Kempf  
Daniel Kallmünzer  
Sebastian Langwieser  
Stefan Vollmer  
Stefan Andreas  
Mathias Schöll  
Wolfgang Schöll

Schiedsrichterobmann  
Max Heine

Ein ganz besonderes Highlight in der Saison der Handballer sind die Turnierspieltage der Minis. Aus diesem Grund schauen wir in dieser Ausgabe einmal genauer hin, wie die Allerjüngsten der Abteilung ans Werk gehen.

43 Kids aus fünf Vereinen kämpften in ihrem letzten Turnier in Erding um den Sieg. Stand im letzten Jahr noch das spielerische Element im Vordergrund, rücken nun immer mehr der Wettkampfsport und auch der Siegeswille in den Mittelpunkt.

Natürlich wollen auch die Kleinsten gewinnen, zumal die Ausbildung und damit das Können weiter voran schreitet und sich die Talente klar heraus bilden.

Genau deswegen ist der Erfolg auch für die ganz Jungen ungemein wichtig. Der Spaß steigert sich dadurch außerordentlich – auch wenn das offiziell von Verbandsseite noch gar nicht der Fall sein sollte. Wird doch in den Durchführungsbestimmungen des Minihandballs auf den nicht auf Sieg und Niederlage ausgerichteten Charakter des Spiels in dieser Altersgruppe hingewiesen.

Einen Hauptaugenmerk allerdings - und das ist unumstritten - wird auf das Fair Play gelegt. Bei aller Spiel- und Einsatzfreude soll von Beginn der Handballkarriere auf eine saubere und faire Spielweise Wert gelegt werden. Manchmal allerdings, das war auch im Turnier in Erding so, bekommt man den Eindruck, dass eine solche frühe Erziehung von ganz jungen Jahren an auch den einen oder anderen Trainer gut getan hätte. Denn da war schon zu beobachten, dass es in so manchen Übungsleiter brodelte und sich der

Ehrgeiz in Verbalattacken und Wutausbrüchen seinen Weg frei zu bahnen versuchte.

Die Mainburger Minis hatten mit Volker Joekel und Louis von Horst, im Gegensatz zu einigen gegnerischen „Brüllaffen“, zwei Seelen von Mensch am Spielfeldrand. Die Beiden sprangen als Vertretung von Hanns Seidl ein und waren mit ihrer Ruhe einer der Erfolgsfaktoren. Die Mainburger gewannen nicht zuletzt dadurch alle ihre Spiele, durften sich aber im Sinne des Geistes des Minihandballes nur inoffiziell als Turniersieger betiteln.

Zum Auftakt stand der Gastgeber Erding auf dem Programm. In einem Wimpernschlagfinale konnte man die Hausherren mit 5:4 besiegen. Knapper, spannender und am Ende erfolgreicher hätte der Start gar nicht ausfallen können. Leichtes Spiel dagegen in der zweiten Begegnung gegen Schrobenhausen. 8:2 wurden die Spargelländler locker und leicht geputzt. Etwas knapper aber auch kein Problem war es gegen den TSV Gaimersheim. 8:5 stand es hier am Ende für Mainburg.

Fast in einem Spielrausch steigerten sich die Kids im letzten Spiel gegen Erdweg. Bis zur Halbzeit hatte man ein 8:0 herausgeschossen, worauf der Trainer der Erdweger gar darum bat, die Wurfgewaltigsten Mainburger Spieler doch auszuwechseln. Der Sieg fiel mit 15:2 am Ende immer noch sehr klar aus.

Mit blütenweißer Weste also konnte man die Teilnahmeurkunde entgegennehmen. Sowohl Eltern als auch die Kids selbst waren sichtlich stolz auf Mainburgs übernächste Handball-Generation.



# ZIEGLER BRÄU

Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

Scharfstraße 22 · Telefon (08751) 1470 · Telefax (08751) 5539



Mainburgs „wilden Kerle“ noch im Räuberzivil während die Gegner schon im Dress warten.



Zum Verschnaufen oder zum Austoben waren dicke Matten ausgelegt



### Trainingszeiten

Montag  
Minis 14.30 bis 16.00  
Uhr Hauptschule

Dienstag  
weibliche D-Jugend +  
weibliche C-Jugend  
18.00 bis 19.00 Uhr  
Gymnasium

weibliche B-Jugend  
19.00 bis 20.00 Uhr  
Gymnasium

1. Mannschaft  
20.00 bis 22.00 Uhr  
Gymnasium

Mittwoch  
männliche C-Jugend +  
männliche B-Jugend  
18.00 bis 19.00 Uhr  
Hauptschule

2. Mannschaft  
19.00 bis 20.00 Uhr  
Hauptschule

1. Mannschaft  
20.00 bis 22.00 Uhr  
Hauptschule

Freitag  
männliche D-Jugend  
18.00 bis 19.00 Uhr  
Hauptschule

Damen 19.00 bis 20.00  
Uhr Hauptschule

1. Mannschaft  
20.00 bis 22.00 Uhr  
Hauptschule



Nun aber auch im Trikot. Selbst die über-, übernächste Generation schnuppert schon mal Wettkampfluft.



Hier ist die Schiedsrichterin gefragt, obwohl der Zweikampf nach Unentschieden riecht. Im Hintergrund befindet sich ein Minihandballer klar auf Abwegen.



Die schwierigste Sache für jeden Handballer – das Warten auf den Einsatz.



Das richtige Posing gehört einfach dazu, wobei die Girls wesentlich lockerer sind als die Jungs.

23. bis 25. Juni Besuch der Schweizer

24. Juni Fischerfest

August HADO

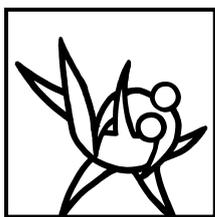
Termine



Gegen Erdweg war es nur für einen etwas langweilig. Vielleicht war auch das Tor zu klein.



Sie schauen zwar gerade ziemlich streng – sind aber zwei ganz Nette. Volker Joekel und Louis v. Horst beim Coaching.



# Judo

## **Bewährte Führungsriege im Amt bestätigt – Trainingewochenenden für Jugend und Erwachsene ein voller Erfolg**

### **Judo**

Abteilungsleiter  
Ulrike Simon

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Daniel Reiser

Kassier  
Stefan Grunst

Schriftführer  
und Pressewart  
Maria Wimmer

Webmaster  
Georg Winter

Jugendleiter  
Georg Winter

Seniorenleiter  
Heiko Heidenreich

Verantwortlich für  
die Mannschaften  
Michael Graßl (Herren)

Trainer  
Robert Keil  
Andreas Arendt  
Reinhold Wimmer  
Heiko Heidenreich  
Mustafa Ilhan  
Antje Maienberger  
Willi Seisenberger  
Ulrike Simon  
Maria Wimmer  
Georg Winter  
Thomas Glaß  
Michael Graßl  
Daniel Reiser

Trainerassistenten  
Maria Heinrich  
Sarah Mc Neilly  
Patricia Zankl

### **Aus der Generalversammlung 2006**

#### **Bewährte Führungsriege im Amt bestätigt**

Die Judoka setzen auch in diesem Jahr auf ihre bewährte Führungsriege unter der Leitung von Ulrike Simon. Dies wurde bei der Generalversammlung der Abteilung Judo im TSV Mainburg deutlich.

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr zeigte, wie außerordentlich aktiv die rund 250 Mitglieder zählende Abteilung im Jahr 2005 war.

#### **Rückblick auf das Jahr 2005**

So fanden insgesamt drei Gürtelprüfungen mit 35 Prüflingen statt. Des weiteren beteiligten sich die Nachwuchsjudoka an insgesamt 33 Meisterschaften und Turnieren und stellten eine Bubenmannschaft beim Ostbayernrandori. Besonders positiv bewertete Jugendleiter Georg Winter, dass immer mehr Kinder an der Judosafari und dem Jugendzeltlager teilnehmen – im letzten Jahr konnten 38 "Safarianer" gezählt werden.

Sehr erfolgreich verlief auch der Tag der offenen Tür Mitte Juni. Dieser fand im Rahmen der bundesweiten Aktion "Judo tut Deutschland gut" statt und fand großen Anklang.

Sportliches Highlight des Jahres war ohne Zweifel der Bezirksligameistertitel der Herrenmannschaft. Die Männer um Mannschaftskäptn Michael Graßl erran-

gen erstmals in der Abteilungsgeschichte den ersten Platz.

Auch die Ausrichtung der Bayerischen Meisterschaften für die weibliche Jugend unter 14 Jahren war ein wichtiges Event. Nicht zuletzt die hier eingenommenen Startgebühren sowie die Erlöse des Judo-Verkaufsstandes beim Faschingstreiben und Christkindlmarkt tragen in erheblichem Maße dazu bei, dass die Judoabteilung auch in finanzieller Hinsicht auf gesunden Beinen steht. Abteilungsleiterin Ulrike Simon dankte in diesem Zusammenhang allen Aktiven, die dieses erst möglich gemacht haben.

Nach der Jahresrückblende richtete man den Blick nach vorne, den Aufgaben und Zielen des gerade begonnenen Jahres entgegen. Der Wettkampfbetrieb bei der Jugend hat bereits begonnen und schon im April soll die nächste Gürtelprüfung stattfinden.

#### **Die Neuwahlen**

Wichtigster Tagesordnungspunkt neben der Entlastung der Vorstandschaft waren natürlich die Neuwahlen. In ihrem Posten als Abteilungsleiterin wurde Ulrike Simon bestätigt, ebenso wie Daniel Reiser als ihr Stellvertreter. Für die Jugendleitung zeichnet auch heuer wieder Georg Winter verantwortlich und Stefan Grunst kümmert sich weiterhin um die Finanzen. Die Pressearbeit übernimmt Maria Wimmer, während Heiko Heidenreich sein Amt als Seniorenleiter fortsetzt.



Die Vorstandschaft der Judoabteilung mit den Ehrenmitgliedern Karl Hösl und Willi Seisenberger (hinten v. l. n. r.: Karl Hösl, Georg Winter, Daniel Reiser, vorne v. l. n. r.: Maria Wimmer, Ulrike Simon, Willi Seisenberger. Auf dem Foto fehlen: Stefan Grunst und Heiko Heidenreich).

## Zentrale Braungurt-Prüfung in Mainburg

Trainingswochenenden für Jugend und Erwachsene

Ende Januar fand erstmals in Mainburg eine zentrale Braungurtprüfung des Bezirks Niederbayern statt. Insgesamt fünf Judoka vom 1. JC Passau und dem TSV Mainburg stellten sich den strengen Anforderungen von Hans-Jürgen Henter, Bezirksprüfungsreferent Niederbayern und Karl Hösl, Prüfer des TSV Mainburg. Alle Prüflinge zeigten sich bestens vorbereitet und bestanden die Prüfung durchweg mit guten bis sehr guten Bewertungen. Somit dürfen die Mainburger Judoka Maria Heinrich, Thomas Glaß und Alexander Hauf ab sofort den braunen Gürtel tragen.

mit Ostbayernrandori-Nachfeier. Dazu fanden sich die Jungs und Mädels gegen Samstag mittag bewaffnet mit Judogi und Schlafsack im Dojo ein. Auf dem Programm standen nach der Begrüßung zunächst ein Training mit Georg Winter zum Thema Judo-Sportturnier und nach einer Pause ein Techniktraining mit Willi Seisenberger. Danach ließ man sich Pizza schmecken und verbrachte den Abend mit Filme anschauen und Spielen. Der nächste Tag begann mit Morgengymnastik unter der Leitung von Ulrike Simon, danach frühstückten alle gemeinsam bevor man sich zu einer letzten Trainingseinheit mit Maria Wimmer auf der Matte einfand. Zum Abschluss verteilte Georg Winter Urkunden an alle Teilnehmer und ließ sich versichern, dass es allen richtig Spass gemacht hat.



Die wichtigste Frage der Jugend bei der Verabschiedung war denn auch: „Wann machen wir wieder so ein Wochenende?“



Die Prüflinge mit den Prüfern Hans-Jürgen Henter (li.), Karl Hösl (3. v. re.) und Abteilungsleiterin Ulrike Simon (re.).

## Aktuelles aus dem Kinder- und Jugendbereich

Trainingswochenende und Ostbayernrandori-Nachfeier

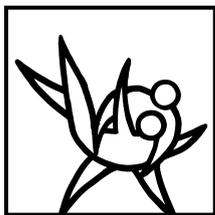
Für alle Judokids, die in den vergangenen beiden Jahren beim Ostbayernrandori teilgenommen haben, veranstaltete die Judoabteilung ein Trainingswochenende



Gemeinsames Frühstück beim Jugend-Trainingswochenende.



Das Trainingswochenende machte alle Beteiligten viel Spaß!



## Jugend U11

### Niederbayerische Einzelmeisterschaften

Drei Buben von der Judoabteilung nahmen unter der Obhut von Jugendleiter Georg Winter Anfang März an den Niederbayerischen Judo-Einzelmeisterschaften für die Jugend U11 in Passau teil. Diese Bezirksmeisterschaft wurde heuer erstmals nach dem neuen Jugendsportkonzept des Deutschen Judobundes ausgeführt. Wesentliche Punkte sind hierbei die Einteilung der Kämpfer in gewichtsnahen Gruppen und ein geändertes Bewertungskonzept. Mit den Änderungen erhofft man sich, dass die Kinder bei einem Turnier mehr Zeit mit Judo verbringen als üblich und damit besser Kampferfahrung sammeln können.

In der leichtesten Gruppe (-26 kg) startete Thomas Brandstetter, doch trotz gewichtsnaher Einteilung hatte er mit seinen 22 kg einen recht schweren Stand. In seinen vier Kämpfen schlug er sich auch recht wacker, doch für einen Sieg reichte es leider nicht. Christopher-Luis Buchcik startete in der dritten Gruppe (-29 kg). Auch er musst viermal ran, konnte davon einen Kampf gewinnen und landete damit auf Platz drei. Ebenfalls den dritten Platz erreichte Kilian Winter. Er wurde in die Gruppe 8 (-45 kg) eingeteilt und hatte insgesamt zwei Begegnungen zu absolvieren.



Die Teilnehmer an der Niederbayerischen U11 mit ihren Fans.

## Jugend U14/17

### Bronze beim Frühjahrsturnier in Dinkelsbühl für Dennis Johansson

Am ersten Märzwochenende startete Dennis Johansson beim Frühjahrsturnier in Dinkelsbühl und hat sich dabei sehr gut geschlagen. Der junge Mainburger stellte sich der Konkurrenz bis 31 kg und hatte insgesamt vier Kämpfe zu absolvieren. Den ersten Kampf gewann er innerhalb kurzer Zeit durch einen Uchi-mata (Schenkelwurf) und auch in der zweiten Begegnung fackelte der TSVler nicht lange und warf seinen Gegner mit einem Harai-goshi (Hüftfeger). Anschließend musste er zwar eine Niederlage einstecken, doch der Kampf um den dritten Platz ging erneut ungefährdet an Dennis Johansson und er wurde dafür mit Bronze belohnt.

### Platzierungen Frühjahrsturnier Dinkelsbühl

3. Platz Dennis Johansson



Dennis Johansson in Dinkelsbühl bei einem Wurfeingang ...



... und anschließend mit seinen Trophäen für den erreichten dritten Platz.

### Silber und Bronze für Mainburger Judoka beim Kago-Turnier in Postbaur-Heng

Sechs junge Judoka aus Mainburg beteiligten sich am Kago-Turnier in Postbaur-Heng und konnten dabei zwei Medaillenniveaus erzielen. Bei der Jugend U14 gingen insgesamt drei Jungen und ein Mädchen aus Mainburg an den Start. Am besten abgeschnitten hat dabei Dennis Johansson. Er kämpfte in der Klasse bis 31 kg und gewann drei Kämpfe souverän in Folge bevor er sich in der vierten Begegnung doch noch geschlagen geben musste. Platz Zwei und die Silbermedaille waren der Lohn für Dennis' Erfolg. Gleich zu Beginn eine Niederlage einstecken musste Alexander Mauerer (-43 kg), doch im zweiten Kampf besiegte er seinen Gegner noch vor Ende der vollen Kampfzeit. In der dritten Begegnung unterlag der

## Judo-Wörterbuch

<b>Kumi-Kata</b>	die Art, den Judogi zu fassen
<b>Kuzure</b>	Abart, Variante
<b>Kuzushi</b>	Wurfvorbereitung, Anriss
<b>Kyo</b>	Gruppe, Stufe, Schülergrad

Mainburger erneut und schied aus. Auch für Sandro Obster war keine Platzierung drin. Der junge TSVler bestritt hier seinen ersten Wettkampf und konnte in seinen beiden Kämpfen nur Wettkampferfahrung sammeln. Ausgesprochenes Pech hatte Jennifer McNeilly in der Kategorie bis 36 kg. Ihren ersten Kampf gewann sie vorzeitig mit einer gelungenen Wurftechnik, unterlag aber in der zweiten Begegnung Nicola Weiglein. Im dritten Kampf schien Jennifer die Oberhand zu gewinnen und führte bereits mit einer kleineren Wertung, als eine Aktion der Gegnerin dazu führte, dass die Mainburgerin völlig unbeabsichtigt eine Nackenrolle ausführte. Diese ist zum Selbstschutz des Kämpfers verboten und wird mit Hansoku-make bestraft, d. h. Sieg für den Gegner und Disqualifikation.

Einzigster männlicher Mainburger Starter bei der MU17 war Patrick Zankl, der nach zwei Siegen und einer Niederlage leider verletzungsbedingt aussteigen musste. Einen Platz auf dem Treppchen sichern konnte sich dagegen Patricia Zankl (-57 kg), die bei den Mädchen U17 kämpfte. Mit zwei vorzeitigen Siegen, aber auch zwei Niederlagen schaffte die junge Mainburgerin den Sprung aufs Treppchen und bekam die Bronzemedaille überreicht.

#### Platzierungen Kago-Turnier Postbaur-Heng

2. Platz	Dennis Johansson
3. Platz	Patricia Zankl



Am Kago-Turnier in Postbaur-Heng beteiligten sich sechs Mainburger/innen.

### Mädel sammeln Kampferfahrung beim MTV Bavaria Cup in München

Einen schweren Stand hatten Jennifer McNeilly und Patricia Zankl beim MTV Bavaria Cup in München, einem stets recht stark besetzten Turnier nur für weibliche Judoka der Altersklassen U11, U14 und U17.

Jennifer McNeilly (FU14) ging in der mit 15 Teilnehmerinnen besetzten Gewichtsklasse bis 36 kg an den Start. Nach einem Freilos unterlag die Mainburgerin zwar,

konnte sich aber in der folgenden Begegnung mit einem Festhaltegriff erfolgreich durchsetzen. Im dritten Kampf musste sich die TSVlerin erneut geschlagen geben und landete auf Platz Sieben. Mit dem olympischen Gedanken zufrieden geben musste sich Patrizia Zankl (FU17). Sie kämpfte in der Kategorie bis 57 kg und konnte sich in keinem ihrer Kämpfe behaupten.



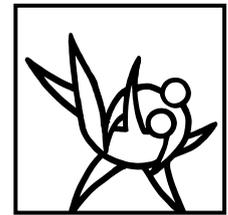
Jennifer McNeilly und Patricia Zankl mit Betreuerin Sarah McNeilly (re.) beim MTV München.

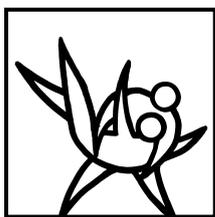
### Südbayerische Einzelmeisterschaften U17

Drei Jugendliche vom TSV Mainburg-Judo starteten bereits im Januar in Großhadern bei den Südbayerischen Judo-Einzelmeisterschaften der Altersklasse U17. Zwar hatten sich nur Sarah McNeilly und Patricia Zankl bei der Niederbayerischen die Startberechtigung hierfür erkämpfen können, aber Patrick Zankl hatte Glück und durfte ebenfalls antreten, da in seiner Gewichtsklasse noch ein Platz frei war. Dass Patrick Zankl die Nachmeldung in der Kategorie bis 55 kg auch verdient hatte, bewies er gleich zu Beginn der Kämpfe. Den ersten Kampf gewann der Mainburger vorzeitig durch eine Haltetechnik, den zweiten ebenfalls vor Ablauf der vollen Zeit mit einer gelungenen Wurftechnik. Anschließend musste er sich geschlagen geben und landete in



Jugendleiter Georg Winter mit der Jugend U17.





der Trostrunde, wo er im Kampf um den dritten Platz eine weitere Niederlage einstecken musste. Patrick Zankl landete damit auf Platz fünf und ist gleichzeitig startberechtigt bei den Bayerischen Meisterschaften.

Für die Mainburger Mädchen war leider weder eine Platzierung noch ein Ticket für die Bayerische drin.

Sarah McNeilly, die in der Klasse bis 44 kg an den Start ging, schied nach zwei Begegnungen aus. Patricia Zankl (-57 kg) unterlag im ersten Kampf, konnte sich aber in der zweiten Begegnung nach rund einer Minute durch einen Hüftwurf durchsetzen. Im dritten Kampf unterlag die Mainburgerin erneut, was auch für sie das vorzeitige Aus bedeutete.

#### Platzierungen Südbayerische Einzelmeisterschaften U17

5. Platz Patrick Zankl

### Bayerische Meisterschaften U17

Kurz nach der Südbayerischen fand auch schon für Patrick Zankl die Bayerische statt. Der junge Mainburger konnte sich hierbei gegen seine Kontrahenten Alexander Morkus und Daniel Oberbillig nicht durchsetzen und schied vorzeitig aus.

### Jugend U20

#### Südbayerische Einzelmeisterschaften

Im Landesleistungszentrum Großhadern wurden die Südbayerischen Einzelmeisterschaften für die Jugend U20 ausgetragen. Maria Heinrich (-70 kg) stellte sich hier der Konkurrenz um den Südbayerischen Meistertitel. Ihren ersten Kampf beendete die Mainburgerin schon nach neun Sekunden durch einen gelungenen Harai-gohsi (Hüftfeger). In der zweiten Begegnung traf sie auf die spätere Vizemeisterin Patricia Anemüller, die schon bald mit einer höheren Wertung in Führung ging. Maria Heinrich konnte diesen Rückstand bis Ende der vollen Kampfzeit nicht wett machen und unterlag. Der anschließende Kampf um den dritten Platz ging erneut gegen die TSVlerin aus, doch mit dem erreichten fünften Platz hatte sich Maria Heinrich einen Startplatz bei den Bayerischen Meisterschaften in Wettstetten gesichert.

#### Platzierungen Südbayerische Einzelmeisterschaften U20

5. Platz Maria Heinrich

### Bayerische Einzelmeisterschaften U20

Schon zwei Wochen später kämpfte Maria Heinrich, betreut von Trainer Andreas Arendt, auf der Bayerischen in Wettstetten. Gleich im ersten Kampf musste sich die Mainburgerin zwar nach rund zwei Minuten Kampfzeit durch einen Festhal-

tegriff geschlagen geben, doch in der zweiten Begegnung setzte sie sich erfolgreich mit einem Haltgriff durch. Ein weiterer Sieg zugesprochen wurde der TSVlerin in der dritten Begegnung, allerdings konnte sie dafür ihr Können nicht unter Beweis stellen, da ihre Gegnerin verletzungsbedingt nicht angetreten war. Im Kampf um den fünften Platz, der zugleich das Ticket für die Süddeutsche Meisterschaft bedeutet, zeigte die Mainburgerin wieder gute Wurfansätze, diese wurden jedoch von ihrer Gegnerin jeweils mit einer Kontertechnik beantwortet und Maria Heinrich unterlag.



U20-Kämpferin Maria Heinrich mit Abteilungsleiterin Ulrike Simon.

### Abteilungsleitung würdigt Maria Heinrichs Engagement

Mit einem nagelneuen Judoanzug würdigte Abteilungsleiterin Ulrike Simon das große Engagement von Judoka Maria Heinrich. Die junge Mainburgerin hat



Maria Heinrich (Mitte) mit Trainer und Betreuer Andreas Arendt (li.) bei der Übergabe des Judoanzuges durch Abteilungsleiterin Ulrike Simon (re.).

## Judo-Wörterbuch

<b>M</b>	
<b>Ma</b>	gerade
<b>Mae</b>	vorwärts
<b>Maitta</b>	„Ich gebe auf“
<b>Maki</b>	rollen, drehen
<b>Maki-Komi</b>	hineindrehen und mitfallen

schon vor zwei Jahren die Ausbildung zur Trainerassistentin absolviert und unterstützt seither nicht nur die Übungsleiter tatkräftig beim Kindertraining, sondern betreut die Kids auch auf Wettkämpfen. Zudem nimmt die junge Kämpferin regelmäßig und mit Erfolg an Wettkämpfen teil, wie zuletzt in Wettstetten bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften, wo Maria Heinrich den siebten Platz belegte.

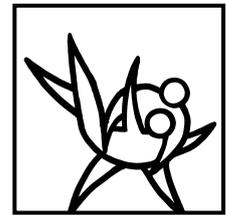
## Aktuelles aus dem Erwachsenenlager

### Zweit-Bundesligist Bamberg trainiert in Mainburg

Am letzten Februarwochenende hatten die Aktiven der Judoabteilung die Möglichkeit an Trainingseinheiten zusammen mit den Kämpferinnen und Kämpfern vom PSV Bamberg teilzunehmen. Die Bamberger Judoka starten mit einer Herrenmannschaft in der 2. Bundesliga sowie mit einer Damenmannschaft in der Bayernliga und veranstalteten im Mainburger Dojo einen dreitägigen Lehrgang, an dem auch etliche Mainburger teilgenommen haben.

## Bezirksliga Herren – Trainingswochenende läutet Saisonbeginn ein

Seit Wochen bereitet sich die Mainburger Herrenmannschaft auf die neue Bezirksliga vor, schließlich gilt es den Meistertitel der Vorsaison zu verteidigen. Höhepunkt der Vorbereitung war das Trainingswochenende Ende März – zwei Wochen vor dem ersten Kampftag – an dem die beiden ehemaligen Bundesliga-Kämpfer und jetzigen Mainburger Trainer Andreas Arendt und Robert Keil erstklassige Trainingseinheiten boten. Am Freitagabend begann der Lehrgang nach der allgemeinen Begrüßung mit einem zweistündigen Training, danach schwitzte man noch in der Sauna etwas weiter. Am Samstag stand vor dem gemeinsamen Frühstück erst einmal ein Morgenlauf auf dem Programm. Nach einem anstrengenden Techniktraining am späten Vormittag entspannten und regenerierten sich die Männer im Bewegungsbad der Physiotherapiepraxis Reiser, bevor am frühen Abend ein weiteres Judotraining absolviert wurde. Den Abschluss des Lehrgangs bildete eine letzte Trainingseinheit am Samstag vormittag.



Beim Trainingswochenende der Bamberger wurde es eng auf der Matte.



Äußere Landshuter Straße 47  
84048 Mainburg  
Telefon (08751) 1736  
Telefax (08751) 810080



Verkauf – Reparatur – Ersatzteile

Mountainbikes · Rennräder  
Crossbikes · Trekking & Citybikes



## Judo-Wörterbuch

**Ma-Sutemi-Waza**  
Selbstfalltechnik auf den Rücken

**Mata** Schenkel  
**Mate** warten  
**Migi** Rechts

Fortsetzung folgt ...



Dominik und Stefan beim Training.



Die Mainburger Herrenmannschaft genoss ein super Trainingswochenende mit erstklassigen Trainingseinheiten. Leider konnten aus Termingründen nicht alle Mitglieder daran teilnehmen.

## Bezirksliga-Termine 2006

Insgesamt sieben Vereine haben heuer eine Bezirksligamannschaft gemeldet. Daraus ergeben sich acht Kampftage einschließlich Abschlusskampftag, wobei das Team aus Mainburg an sechs Kampftagen antreten muss.

2. Kampftag	am 8. April 2006 in Augsburg
3. Kampftag	am 29. April 2006 in Passau
4. Kampftag	am 20. Mai 2006 in Hohenthann
6. Kampftag	am 1. Juli 2006 in Zwiesel
7. Kampftag	am 15. Juli 2006 in Mainburg
Abschluss-Kampftag	am 29. Juli 2006 in Zwiesel

## Bezirksligamannschaften

JC Augsburg	FC Hohenthann
TG Landshut II	TSV Mainburg
TSV Mitterfels	Nippon 2000 Passau II
TV Zwiesel	

1. Mai	Maiwandertag für Groß- und Klein
7. Juli	Hopfenfest-Ausmarsch
17. Juli	Bezirksliga Herren – Heimkampf
21. – 23. Juli	Zeltlager
5. August	Beachvolleyballturnier mit Sommerfest
7. Oktober	Gallmarkt-Ausmarsch

## Trainingszeiten

### Montag

Jugend A  
(15 bis 18 Jahre)  
18.30 bis 20.00 Uhr

### Dienstag

Jugend B/C/D  
(bis Gelbgurt)  
17.30 bis 19.00 Uhr  
SV-Training  
20.00 bis 21.30 Uhr

### Mittwoch

Jugend B/C  
(ab Gelb-Orange-Gurt)  
18 bis 19.30 Uhr  
Erwachsene/Jugend U20  
20.00 bis 21.30 Uhr

### Donnerstag

Spielwiese  
(5 bis 7 Jahre)  
17.00 bis 18.00 Uhr  
Jugend B/C/D  
(bis Gelbgurt)  
18.00 bis 19.30 Uhr  
SV-Training  
20.00 bis 21.30 Uhr

### Freitag

Anfängertraining für  
6 bis 8-jährige  
16.30 bis 18.00 Uhr  
Jugend B/C  
(ab Gelb-Orange-Gurt)  
18 bis 19.30 Uhr  
Erwachsene/  
Jugend U17/U20  
20.00 bis 21.30 Uhr



**SPITZENSport  
BRAUCHT EINE  
BREITE BASIS.**

Wir tragen dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern,  
wo Menschen leben und arbeiten.  
Durch die Unterstützung von Freizeiteinrichtungen, mit der  
Förderung sozialer, kultureller und sportlicher Projekte.

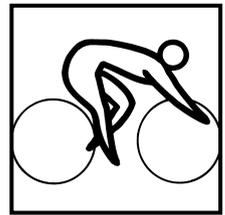
**Kreissparkasse Kelheim**

<http://www.kreissparkasse-kelheim.de>



# RadSPORT

## Karfreitag traditionelles Anradeln nach Weltenburg – Trainingsbeginn am 1. April – Trainingslager in Italien



Auf eine vergleichbar große Beteiligung hofft man beim Anradeln nach Weltenburg dieses Jahr.

### Anradeln nach Weltenburg

Wie jedes Jahr treffen sich die Mainburger Radsportler am Karfreitag (14. April) zum traditionellen Anradeln nach Weltenburg bei hoffentlich schönen Wetter. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier und obligatorischen Fototermin wird gemütlich in einer Gruppe nach Weltenburg geradelt. Nach einer kurzen Einkehr wird in kleineren Gruppen die Heimreise wieder angetreten, was nicht ausschließt, dass sich die eine oder andere Gruppe noch zu einem „Umweg“ nach Eining zum Biergarten „An der Fähre“ entscheidet. Mitfahren kann oder soll jeder, der ein Rennrad hat, auch Nichtmitglieder der Radsportabteilung.

### Saisoneröffnung

Nach dem Wintertraining das die meisten alleine gestalteten (Mountainbiking, Home-trainer, Lauftraining und Spinning, usw.), steht die neue Saison an. Trainingsbeginn ab 1. April jeweils Dienstag und Donnerstag um 18.00 Uhr, Samstag um 13.30 Uhr sowie Sonntag um 9.00 Uhr. Treffpunkt an der TSV-Halle. Bei den Mittwochwochsradlern ist die erste Fahrt am 11. Mai um 18.15 Uhr. Bei den wöchentlichen Touren, nichts für Rennräder, können auch Nichtmitglieder gegen eine kleine Gebühr für die Versicherung teilnehmen.

### Trainingslager

Nachdem das Trainingslager (Italien) in den vergangenen Jahren eine gelungene Saisonvorbereitung war, fährt auch heuer wieder eine Gruppe vom 28. April bis 5. Mai nach Villa Marina (Cesenatico) um dort zu trainieren.

11. April	Monatsversammlung (20.00 Uhr TSV-Gaststätte)
17. April	Osterwanderung
9. Mai	Monatsversammlung (20.00 Uhr TSV-Gaststätte)
28. April – 5. Mai	Trainingslager Italien
10. Mai	Mittwochsradeln
20. Mai	Einzelzeitfahren lang 16 km, Attenhofen Start 16.00 Uhr
24. Mai	Einzelzeitfahren kurz 3 km, Seeb Start 18.00 Uhr
13. Juni	Monatsversammlung (20.00 Uhr TSV-Gaststätte)
15. Juni – 18. Juni	Vereinsausflug (Oberpfälzer Seenland)
1. Juli	Rundstrecken-Rennen, Attenhofen Start 14.30 Uhr
11. Juli	Monatsversammlung (20.00 Uhr TSV-Gaststätte)
23. Juli	Grillfest

### RadSPORT

Abteilungsleiter  
Jürgen Zehentmeier

Stellvertretende  
Abteilungsleiter  
Thomas Watzl  
Franz Häusler

Kassier  
Anneliese Maier

Schriftführer  
Christine Riedmüller

Pressewart  
Reinhard Hierl

### Trainingszeiten

Dienstag und  
Donnerstag  
18.00 Uhr

Samstag  
13.30 Uhr

Sonntag  
9.00 Uhr



# Leichtathletik

## **Pokalsieg bei Triade knapp verpasst – Als neue Leichtathletik-gemeinschaft bei der Bayerischen Jugendhallenmeisterschaft**

### **Leichtathletik**

Abteilungsleiter

Stellvertretende  
Abteilungsleiterin  
Dr. Ruth Kittsteiner-  
Eberle

Jugendsprecher  
Stephan Höller  
Richard Schiller

Schriftführerinnen  
Rosmarie Hühmer  
Dr. Ruth Kittsteiner-  
Eberle

Kampfrichterin  
Rosmarie Hühmer

Übungsleiter  
Dr. Ruth Kittsteiner-  
Eberle  
Christa Götz  
Michael Reimer  
Ulrike Wünnenberg

Trainerin  
Rosmarie Hühmer

Senioren- und  
Gesundheitssport  
Rosmarie Hühmer  
Christa Götz

Prüfer für Sportabzeichen  
Rosmarie Hühmer  
Dr. Ruth Kittsteiner-  
Eberle  
Helmut Zeilnhofer  
Rolf Lefeber

Helfer für Sportabzeichen  
Joseph Schwarz

### **Drei TSV Jugendliche bei Bayerischer Meisterschaft erfolgreich**

Seit dem 1. Januar starten die Jugendlichen ab 16 und Erwachsene für die neu gegründete LG Region Landshut. Diese neue Leichtathletik-Gemeinschaft, der sieben Vereine des Sportkreises Landshut angehören, wurde letzte Woche eindrucksvoll im Plenarsaal des Landshuter Rathauses offiziell vorgestellt. Viele öffentliche Mandatsträger und Vereinsvorstände folgten der Einladung. Auch Dr. Stefan Richtsfeld vom TSV Mainburg informierte sich dort über die zahlreichen Vorteile dieses Zusammenschlusses der Vereine.

Bereits am 14. Januar traten die Mainburger B-Jugendlichen Jesper Köster, Andreas Zeilnhofer und Emanuel Pfab, zusammen mit Andreas Sachsenhauser vom ETSV 09 Landshut bei den Bayerischen A-Jugend Hallenmeisterschaften in der 4-x-200-Meter-Staffel an. Für die TSVler war es eine ganz neue Erfahrung, in der für sie noch unbekanntem Quelle-Halle in Fürth mit Spikes zu laufen und die erhöhten Kurven zu bewältigen. Wenngleich die Übergabe des Staffelstabes noch nicht in der gewünschten Geschwindigkeit erfolgte, sie war sicher! Die Niederbayern mussten in ihrem Lauf gegen die späteren Bayerischen Mannschaftsmeister der LG München antreten, eine reine A-Jugend Staffel und waren damit sehr gefordert. Immerhin belegten unsere Jugendlichen den fünften Rang. Nun beginnt die Aufbauzeit für die Sommersaison.



Die erfolgreiche Jugendstaffel mit Jesper Köster, Andreas Zeilnhofer und Emanuel Pfab.

### **Entscheidung für die Mainburger Leichtathleten bei der Landshuter Schülertriade**

### **Vier erste, zwei zweite und zwei dritte Plätze, aber leider den Pokalsieg um zwei Punkte verpasst**

Hochof motiviert, ging es doch am letzten Wettkampf um den begehrten Pokal, starteten die TSV-Leichtathleten. Vier Punkte

galt es auf den führenden Verein, den ETSV09 Landshut, aufzuholen. In den Disziplinen Sprint, Hürdenlauf über Bananenkartons, Softspeerwurf und Weitsprung wurde um jeden Punkt gekämpft.

Der Tagessieg bei den siebenjährigen Mädchen ging an Jasmin Zimmermann. Unter 18 Wettkämpferinnen der Klasse W8 mussten sich Caroline Bau, Kathrin Ziegthrum und Michelle Hüttner behaupten. Während Michelle mit Platz vier gerade das Podest verpasste, war für Kathrin verletzungsbedingt leider schon nach zwei Disziplinen der Wettkampf zu Ende. Wie schon die letzten Male hatte Rebekka Hagl (W9) in ihrer Altersgruppe die meisten, nämlich 21 Konkurrentinnen. Mit 180 von 200 möglichen Punkten schaffte sie einen ausgezeichneten dritten Platz. Die beiden Mädchen Franziska Reimer und Andrea Amberger teilten sich mit 188 und 186 Punkten in der Gruppe W10 die Plätze eins und zwei und sammelten ebenfalls kräftig Punkte für den Pokal. In der Klasse der Elfjährigen erreichte Miriam Zimmermann den dritten Platz, etwas weiter hinten war Viktoria Richtsfeld.

Justin Lange als Mainburgs jüngster Teilnehmer war zum dritten Mal dabei und landete bei M8 auf Rang drei. Ebenfalls zum dritten Mal dabei und Rang zwei lautete das Ergebnis für Maximilian Süß in der Altersklasse M9. Im Block der 10-jährigen Schüler belegten Michael Forster und Christoph Kautzki Platz fünf und sechs. Der gleichaltrige Felix Richtsfeld war mit seinem 7. Platz nicht zufrieden, ist er doch besseres gewöhnt. Zum dritten Mal dabei und zum dritten Mal Platz eins, so hat wieder der elfjährige Alexander Hagl abgeschnitten, der damit kräftig punktete. Etwas dahinter war der gleichaltrige Jonas Bruckmoser. Dreimal dabei, dreimal Platz eins, das ist auch vom zwölfjährigen Thomas Zeilnhofer zu berichten. Nur knapp den „Stockerlplatz“ verpasst hat in der gleichen Gruppe Daniel Bald.

Die Gesamtsieger in der Einzelwertung wurden unter den Athleten ermittelt, die dreimal an der Triade teilgenommen hatten. Platz eins und damit Goldmedaille ging jeweils an Thomas Zeilnhofer (M11), Alexander Hagl (M10), Maximilian Süß (M8) und Amberger Andrea (W9). Silbermedaillen erhielten Felix Richtsfeld (M9), Justin Lange (M7), Miriam Zimmermann (W10), Franziska Reimer (W9) und Rebekka Hagl (W8). Daniel Bald (M11), Jonas Bruckmoser (M10), Viktoria Richtsfeld (W10) und Jasmin Zimmermann (W7) konnten jeweils eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Knapp verpasst hatte Michelle Hüttner in der Klasse W7 die Medaillenränge.



*Mit vollem Einsatz haben sie gekämpft – die Teilnehmer des Schlusswettkampfes der Schülertriade.*

Am dritten Wettkampf der Triade trugen auch die 13-jährigen Schüler die Alternativ-Hallenwettkämpfe aus. In der Gruppe der 13-Jährigen rangierten die drei Mainburgerinnen Verena Langwieser, Julia Kristlbauer und Lisa Meier im Mittelfeld. Bei den Schülern M13 siegte mit voller Punktzahl von 200 Daniel Sentjurs, Rainer Schiller landete auf Platz sechs.

Die Staffelläufe beendeten den sportlichen Teil des Wettkampfes. In der Altersklasse sieben bis neun starteten Sofia und Jasmin Zimmermann, Michelle Hüttner und Rebekka Hagl als altersmäßig jüngste Staffel bei 4-x-40-Meter-Hindernis und konnten schon aufgrund ihres Alters nicht in die vordersten Plätze gelangen. Die Staffel Mainburg I mit Alexander Hagl, Felix Richtsfeld, Andrea Amberger und Franziska Reimer (M/W10/11) erreichten nach 4-x-40-m-Hindernis mit einer Zeit von 1:01,71 Minuten Platz zwei und Mainburg II mit Viktoria Richtsfeld, Jonas Bruckmoser, Michael Forster und Maximilian Süß, der als Neunjähriger bei den Zehn- bis Elfjährigen mitgestartet ist, Platz vier in einer Zeit von 1:06,47 Minuten. Zur 4-x-50-Meter-Pendelstaffel startete die Klasse M/W (12-13). Platz zwei erreichte die Staffel Mainburg I mit Thomas Zeilhofer, Verena Langwieser, Daniel Bald und Daniel Sentjurs, einen Platz dahinter Mainburg II mit Rainer Schiller, Julia Kristlbauer, Lisa Meier und Miriam Zimmermann.

In der Vereinwertung belegte der TSV Mainburg mit 68 Punkten Platz zwei hinter dem ETSV09 Landshut (70 Punkten), der damit den begehrten Pokal in Landshut behielt.

### **Verleihung der Sportabzeichen**

Auch beim Versuch, alle Sportabzeichen-Erwerber zur Verleihung ihrer Urkunden am Wochenanfang zu versammeln, gelang nicht. Letztendlich gab es dann doch anregende Fachgespräche der acht Anwesenden. Unter ihnen Rosa Zehentmeier, die bereits zum 27. Male das Bayerische

und Deutsche Sportabzeichen erwarb. Auch Franz Schneider, der heuer für das 25. Mal noch eine Sonderehrung erfahren darf, saß nahezu genesend von seinem Unfall, den er beim Ablegen der Laufdisziplin erlitt, mit in der munteren Runde. Die Zahl 24 steht auf dem Bayerischen und Deutschen Leistungsnachweis von Rosmarie Hühmer und 19 auf den Urkunden von Marie-Luise Gasser-Hönig, und Christa und Volker Schwamberger. Bernhard Hönig ließ sich zum 17. und Käthe Nieder zum zwölften Mal prüfen. Das Ehepaar Ruth und Martin Eberle erhielten die Leistungsbestätigungen zum elften Mal. Für Josef Pichlmaier gab es eine goldene 10 beim Bayerischen und die achte Bestätigung des Deutschen Goldes. Bei seiner vierten Teilnahme bekam Michael Reimer das vierte Bayerische Gold und Silber beim Deutschen Abzeichen. Alexandra Höller, die schon immer fleißig das Schüler- und Jugend-Sportabzeichen erwarb, wurde heuer zum ersten Mal das Bayerische Abzeichen in Gold und das Deutsche in Silber verliehen. Wanda Dudek versuchte sich das erste Mal und erreichte das Bayerische Abzeichen in Gold und das Deutsche in Bronze.

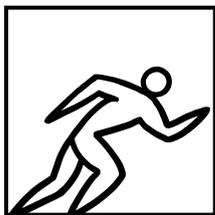


*Nur eine kleine Gruppe fand sich zur Verleihung des Sportabzeichens in der TSV-Gaststätte ein.*





**Starkbierfest 2006**



## **Schwierigste Bedingungen beim BLV-Crosslauf**

Schlechter hätten die Wetter- und Bodenbedingungen nicht sein können! Freising war heuer Ausrichter des Bayerischen Crosslaufs und drei Mainburger Jugendlichen stellten sich diesen Anforderungen. Eigentlich sollte eine B-Jugend-Mannschaft über die vier Kilometer antreten, aber Andreas Zeilhofer erkrankte an diesem Tag plötzlich, so dass nur Emanuel Pfab und Simon Schiller in dieser Klasse an den Start gingen und auch erfolgreich ins Ziel liefen. Sie belegten die Plätze 30 und 32. Manuel Sommersberger war in der A-Jugend-Klasse gestartet, musste aber dann frühzeitig aus dem Rennen ausscheiden, da ein Vordermann ihn beim Lauf auf den „Schlittenhügel“ mit den Spikes am Knie verletzte. Am 25. März werden diese Jugendlichen auch beim Mainburger Crosslauf am Start sein. Diesmal müssen sie ca. sieben Kilometer bewältigen.

## **Skiwochenende in der Wildschönau**

5.45 Uhr. Voller Elan brachen wir, 19 Leichtathleten, Richtung Süden auf, in die schöne Wildschönau. Nach einer mehr oder weniger angenehmen Anreise – Schneefall und kilometerlangem stockender Verkehr – kamen wir in Auffach an den Schatzbergbahnen an. Oben am Gipfel erwarteten uns wenig befahrene Pisten und ein durch Schneetreiben geprägtes Wetter. Aber schon nach einer halben Stunde kämpfte sich die Sonne durch die Wolken und vertrieb den Schneefall, kalte -15°C blieben uns jedoch trotzdem nicht erspart! Um 12 Uhr trafen wir uns in einer Hütte und aßen zu Mittag. Einige machten eine

ausgelassene Schneeballschlacht. Nachdem sie Schneemännern ähnlicher waren als Skifahrern brachen wir dann alle zum Boarderpark auf und führten uns gegenseitig unsere Künste vor. Nach einem ersten, lustigen Skitag kamen wir abends in unser Hotel, wo wir ein vorzügliches Drei-Gänge-Menü mit Nachspeise genießen durften. Ein gemütliches Beisammensein mitspielen und plaudern ließ den Abend ausklingen.

Der folgende Tag wurde von unseren „Kleinen“ um 6.30 Uhr mit mehreren Runden Flaschendrehern begonnen. Dabei kam der eine oder andere zu der Ansicht vom anderen Ufer zu sein, was sich schnell verbreitete und uns Langschläfern ein Lächeln aufs Gesicht zeichnete, als es um 7.30 Uhr Aufstehen hieß. Nach einem sehr ausgiebigen Frühstück brachen wir dann wieder auf, um unseren zweiten Skitag anzugehen. Bei einem durch Wolken bedeckten Himmel, der nur mittags die Sonne etwas durchließ, galt es heute den Tiefschnee zu erobern und seine Spuren in die weiße Pracht zu ziehen. Nach dem Mittagessen wollten dann fünf von uns schon mal eine Runde fahren, doch leider blieben unsere „Crashpiloten“ eine Stunde in der Gondel stecken und mussten „große Ängste“ ausstehen. Anschließend galt es aber das verpasste nachzuholen und es wurde 16.30 Uhr bis die letzten an den Autos ankamen. Mit einer lustigen und unterhaltsamen Autofahrt wurde dem Tag ein Ende gesetzt.

Es war ein vollkommen gelungenes Wochenende, das allen gut gefiel! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr wenn es wieder heißt: „Wer kommt mit zum Skifahren?“

*(ein Beitrag von Katharina Reimer)*



*Es sieht fast nach einem Familienausflug Schiller ... aus, aber ...*



*es waren auch noch andere dabei, ...*

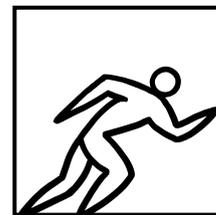


*... auch Rosmarie und Willi.*

## Wettkampftermine 2006 – Leichtathletik für Schüler/Innen C und D

Sch C: M/W 11/10 (1995/1996), Sch D: M/W 9/8 (1997/1998 und jünger)

Datum	Veranstaltung	Ort	Disziplinen	Melde- schluss
25. Mai 13.30 Uhr	Langstaffelmeisterschaft Rahmen: Dreikampf Sch B/C	DJK SV Altdorf	Dreikampf (50 m, Sprung, Wurf)	22. Mai
7. Mai 12.30 Uhr	Kreisbestenk. Einzelk. Sch B und D	ETSV Landshut	D: 50 m, 800 m (W) / 1000 m (M), 4 x 50 m Weit, Ball, 50 m	2. Mai
25. Juni 12.00 Uhr	Kreisbestenk. Mehrkampf Sch B und D	TSV Ergoldsbach	Dreikampf (50 m, Sprung, Wurf)	20. Juni
2. Juli 11.00 Uhr	Kreisbestenk. Mehrkampf Sch C  Rahmenwettbewerb Sch B und D	TG Landshut	C: Dreikampf (50 m, Weit, Ball)  D: 50 m, Ball, 800 m (W) / 1000 m (M)	26. Juni
24. Sept. 13.00 Uhr	Kreisbestenk. Einzelk. Sch C	TSV Vilsbiburg	50 m, 800 m (W) / 1000 m (M), 4 x 50 m, Weit Hoch, Ball	12. Sept.



### Ihr kompetenter Partner am Bau bei



- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Renovierung

# ALFONS BRANDL

## BAUUNTERNEHMUNG GMBH & CO. KG

84048 Mainburg · Freisinger Straße 42  
Telefon (08751)8725-0 · Fax (08751)8725-25

### Trainingszeiten

#### Montag

Senioren-Sport  
16.30 bis 18.00 Uhr  
ab elf Jahre und älter  
18.00 bis 19.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

#### Donnerstag

vier bis sieben Jahre  
15.30 bis 17.00 Uhr  
elf bis 13 Jahre  
17.00 bis 18.30 Uhr  
ab 13 Jahre und älter  
18.30 bis 20.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

#### Donnerstag

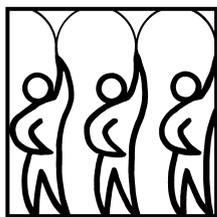
Erwachsene  
20.00 bis 21.00 Uhr  
Hauptschul-Turnhalle

#### Freitag

acht bis zehn Jahre  
14.30 bis 16.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

#### Samstag

10.15 bis 11.45 Uhr,  
TSV-Turnhalle oder  
Gelände



# Schöfflertanz

**Skifahren im Zillertal statt Tanzen auf Mainburgs Straßen  
zwölf Monate nach der Schöfflersaison 2005**

## Schöfflertanz

Abteilungsleiter  
Ralf Lutzenburger

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Georg Hagl

Tanzmeister  
Hans Spenger  
Ludwig Graßl  
Roland Spenger  
Sigi Weingartner

Pressewart  
Georg Hagl

Finanzverwalterin  
Rita Zitterbart

Reifenkasperl  
Hans Pfaller  
Benjamin Pfaller  
Werner Pitzl

Fasslkasperl  
Robin Bauer  
Ralf Gaffal  
Martin Richtsfeld



*Gruppenzwang!!!*

Im Februar diesen Jahres war es wieder so weit!

### **Schöfflertanz?**

#### **Nein! Schöfflerskifahren!**

Die weiß-blauen Tage des letzten Jahres noch in bester Erinnerung, machte sich auch dieses Jahr wieder eine, zwar halbierte, aber trotzdem bestens gelaunte Truppe auf den Weg nach Königsleiten im verschneit-sonnigen Zillertal. Auch heuer wurde dies wieder durch die kostenlose Beherbergung der Familien Schwertl und Hösl ermöglicht:

Dafür ein herzliches Dankeschön!

Nachdem die Truppe am Anreisetag noch mit Schneechaos und reichlich Stau auf den Autobahnen zu kämpfen hatte, waren die restlich Tage geprägt von blauem Himmel, strahlendem Sonnenschein und besten Schneeverhältnissen.

Obwohl der Schwerpunkt bei derartigen Unternehmungen naturgemäß auf dem geselligen Teil liegt, kam die körperliche Betätigung nicht zu kurz. Mit engagiertem Skifahren, aggressionsgeladenen Schneeballschlachten und, im wahrsten Sinne des Wortes, hallsbrecherischen Schlittenfahrten bei Mondschein sollen nur einige wenige Beispiele genannt sein. Die kulinarische Versorgung war auch wieder

# LUTZENBURGER



Aus eigener Confiserie.

Unsere Spezialität: „Hallertauer Hopfendolden“

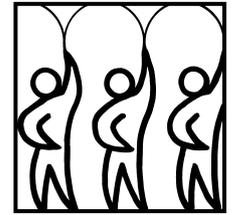
Täglich frisch aus unserer Backstube.

Reichhaltiges Angebot an

Torten, Kuchen und Gebäck.

## KONFITOREI • CAFE • CONFISERIE

Paul-Nappenbach-Straße 7 · 84048 Mainburg · Telefon (0 87 51) 57 67



*Ob unterm Skifohrn ...*



*... ob nochm Skifohrn. Vadurscht is uns no koaner!.*

*Mitternachtsnacktbaden in Holländers Whirlpool!*

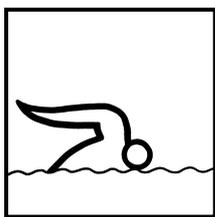
bestens organisiert. Egal ob heimisches Bier zum Frühstück, Leberkäs zu selbstgemachtem Eierlikör oder Nudeln mit Tomatensoße zu Jägermeister – ein Schäfflermagen verträgt halt was!!! So steht auch einer Wiederholung im nächsten Jahr nichts im Weg!

Na dann, wohl bekomms!!!



*Optik Englhaid !!!*





# Schwimmen

## **Dritter Platz für Martin Schranner beim Vestner-Pokal – Auswertung vom 24-Stunden-Schwimmen – Skiwochenende**

### **Schwimmen**

Abteilungsleiter  
Sebastian Ecker

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Edmund Brücklmaier

Pressewart  
Katharina Ecker

Trainer  
Stefanie Oberhofer  
Marion Schiekofer  
Christina Kiesel  
Agnes Brücklmaier  
Kristin Siegel  
Alexandra Goldbrunner  
Edmund Brücklmaier  
Sebastian Ecker  
Christoph Daniel

Kinderschwimmkurse  
Alexandra Goldbrunner  
Marion Schiekofer

Kampfrichter  
Bärbel Berger  
Edmund Brücklmaier  
Daniel Christoph  
Helmut Christoph  
Sebastian Ecker  
Stefanie Ecker  
Michael Galster  
Alexandra Goldbrunner  
Florian Hartl  
Christine Hösl  
Christina Kiesel  
Andreas Kreitmeier  
Stefanie Oberhofer  
Marion Schiekofer  
Kristin Siegel  
Veronika Strigl  
Fabian Strigl  
Viktoria Trapp  
Simone Weiniger  
Michael Ziegler

Mannschaftsarzt  
Dr. Johannes Haid



*Hinten v. l. n. r.: Melanie Meier, Martin Schranner, Anja Mauritz  
Vorne v. l. n. r.: Dominik Berger, Tanja Spreider, Michaela Schranner, Julia Schlagbauer*

Zum Vestner-Pokalschwimmen in Lands- hut waren Schwimmer aus ganz Bayern angereist. So auch der TSV Mainburg, der sich über gute Platzierungen seiner Schützlinge freuen konnte. Der zwölf- jährige Martin Schranner erbrachte eine sehr beachtliche Leistung, als er sich mit 1:10,84 Minuten über 100-Meter-Freistil auf den dritten Platz schwamm. Wir können uns sicherlich auf weitere Erfolge von ihm freuen und vielleicht wird er sich in die Liste der wenigen Schwimmer des TSV Mainburg einreihen, die die 1-Minuten- Hürde über 100-Meter-Freistil geknackt haben. Auch trug sicherlich die gute At- mosphäre beim Wettkampf dazu bei, dass viele persönliche Bestzeiten fielen. So erreichte Veronika Maier mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 6:22,40 Minuten einen beachtlichen vierten Platz über 400-Meter- Freistil. Florian Hartl freute sich über einen fünften Platz über 200-Meter-Freistil. Über 100-Meter-Freistil und 100- Meter-Brust mit meist neuer persönlicher Bestzeit erkämpften sich gute Plätze Anja Mauritz, Melanie Meier, Julia Schlagbauer und Tanja Spreider. Einen guten elften Platz holte sich Michaela Schranner über 50-Meter-Freistil mit 38,02 Sekunden. Ebenfalls einen elften Platz sicherte sich

Dominik Berger über 100- Meter-Freistil. Die Schwimmtrainer des TSV 1861 Main- burg waren sehr zufrieden mit den Erfolgen ihrer Schützlinge, zumal die Erfolge auch auf gute Trainingsleistung zurück zu führen sind.

### **Das Mainburger 24-Stunden- Schwimmen liegt deutsch- landweit vorne**

Die Geschäftsstelle des Deutschen Schwimmverbandes hat Ergebnisse der gemeldeten 24-Stunden-Schwimmen be- kannt gegeben. Von 34 in ganz Deutsch- land veranstalteten 24-Stunden-Schwim- men legten die Mainburger mit 3.062.300

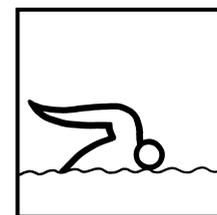


Metern die drittgrößte Gesamtstrecke und mit durchschnittlich 6.897 Metern pro Person die viertgrößte durchschnittliche Strecke zurück. Diese Schwimmrekorde behaupteten sich gegen Vereine wie die Berliner Wasserratten mit 3.776 Teilnehmer und einer Gesamtstrecke von nur 925.680 Metern. Die Mainburger sind halt Dauerschwimmer. Kelheim ist bei den Mainburgern schon fest vorgemerkt.

### **Lustiges Skiwochenende**

Bei den Schwimmern gehört es schon zur Tradition ein Wochenende in den Bergen

zum Skifahren zu verbringen. Spätnachmittags am Freitag fuhren 36 Schwimmer in die Wildschönau. Die Pensionswirtin empfing die Sportler mit einem leckeren viergängigen Abendessen. Am nächsten Morgen fuhr der größte Teil der Schwimmer am Schatzberg Ski oder Snowboard. Die anderen liefen lang oder gingen mit den Schneeschuhen auf Tour. Nach einem vorzüglichen Abendessen wurden Tischspiele gespielt, von den Tagesstürzen erzählt oder eine Nachtwanderung zur Verdauung gemacht. Nach ausgiebigen Skifahren am Sonntag, ging es abends wieder heim in die Holledau.



Die Hallertauer Zeitung

kennt sich aus in der Hallertau.

Denn sie wird von Hallertauern gemacht.

Für Hallertauer und auch für „Zuagroaste“.

# Hallertauer Zeitung

Gabelsbergerstraße 13 · 84048 Mainburg · Telefon 0 87 51/86 21-0

#### **Trainingszeiten**

##### Montag

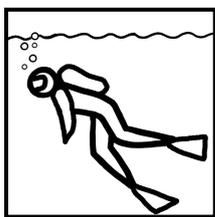
19.00 bis 20.00 Uhr  
Wettkampfmannschaft  
und Fortgeschrittene

##### Mittwoch

18.30 bis 21.00 Uhr  
Nachwuchsmannschaften

##### Freitag

19.00 bis 21.00 Uhr  
Wettkampfmannschaft  
und Fortgeschrittene



# Tauchen

## **Eigener SSI-Instructor – Oster-Samstag ist Antauchen – diverse Kurse und Seminare – Schnupper-Tauchen**

### **Tauchen**

Abteilungsleiter  
Markus Ostermeier

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Roland Finkenzeller



Das Bild zeigt Roland Finkenzeller nach bestandener Tauchlehrer-Prüfung.

### **Eigener SSI-Instructor im TSV**

Wir freuen uns, der TSV-Familie nun auch selbst Tauchkurse nach den Richtlinien von SSI (Scuba Schools International) anbieten zu können.

### **Neue TSV-Kurspreise**

Seit dem 1. März 2006 gelten neue Kurspreise in der TSV-Tauchsportabteilung. Die jetzt günstigeren Kurspreise gelten nur für TSV-Mitglieder und sind erst durch einen eignen Tauchlehrer möglich geworden.

Das TSV-Anmelde-Formular haben wir überarbeitet und angepasst und steht zum Download zur Verfügung ([www.tsv-mainburg.de/tauchen](http://www.tsv-mainburg.de/tauchen))

Im Folgenden möchten wir Euch auf einige tauchsportliche Highlights im ersten Halbjahr 2006 hinweisen.

### **Antauchen am Oster-Samstag**

„Traditionell“ wollen wir am Oster-Samstag wieder die Freiwasser-Saison eröffnen. Dazu wollen wir uns morgens in Mainburg treffen und anschließend an den Ilsesee fahren. Da das Tauchen im Ilsesee an Samstagen nur bis 11 Uhr erlaubt ist, würden wir uns am 15. April bereits um 8.00 Uhr an der TSV-Gaststätte treffen. Nach dem Tauchgang kehren wir dann noch irgendwo ein, so dass wir dann gegen 13 bis 14 Uhr wieder in Mainburg sind.

Bitte meldet Euch bis spätestens 13. April per Mail ([tauchen@tsv-mainburg.de](mailto:tauchen@tsv-mainburg.de)) oder

per Telefon (0171 / 7 54 21 29 oder 0175 / 2 60 50 40) damit wir die entsprechende Anzahl Brotzeiten besorgen können.

### **Trockentauch-Seminar (13. und 14. Mai 2006)**

Frieren Sie beim Tauchen?  
Ein Trockentauchanzug könnte die Lösung für das Problem sein. Er ist bequem, hält warm und trocken. Nach diesem Training können wir das Tauchen in kaltem Wasser auf eine neue Art und Weise genießen.

Wer noch kein Nitrox-Brevet hat, kann dies gleich mitmachen. Dauer 2 Tage, Kosten ca. 185,00 € für Übernachtung, Essen, Trockentauchkurs, Leihgebühren, ohne Nitrox-Brevet!

### **Navigations-Kurs am Ilsesee (5. und 6. Mai 2006)**

In Zusammenarbeit mit DiveDefinition, unserer Partnertauchschule in Au/Hallertau, ist es uns möglich den SSI-Spezialkurs Navigation durchzuführen.

Wohl jedem von uns ist es schon mehr als einmal passiert, dass Einstiegs- und Ausstiegspunkt bei einem Tauchgang nicht wirklich zusammengepasst haben...:-)

Egal wo wir tauchen – in tropischen Meeren oder in heimischen Gewässern: Die Fähigkeit, sich unter Wasser mit Hilfe natürlicher Anhaltspunkte und eines Kompasses zurechtzufinden, erhöht den Spaßfaktor und gibt uns zusätzliche Sicherheit.

**Taucher-Stammtisch**  
jeden zweiten  
Donnerstag im Monat  
um 20.00 Uhr  
in der TSV-Gaststätte  
über die Sommer-  
Monate immer an den  
Stammtischterminen  
Tauchausflüge

Am Abend des 5. Mai findet die Ausbildung in der Theorie statt und am nächsten Tag fahren wir Richtung Augsburg um im wunderschönen (Fische ohne Ende!) Ilseesee unsere beiden Übungstauchgänge durchzuführen.

Speziell für uns TSVler kostet dieser Kurs 95 € (ohne Brevet) bzw. 125 € (mit Brevet).

Bitte meldet Euch bei Interesse zeitnah bei uns, da wir für diesen Kurs eine Mindestteilnehmerzahl von vier Tauchern benötigen.

### **Großes TSV-Schnuppertauchen (20. Mai 2006)**

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, wollen wir auch zu Beginn der Tauchsaison 2006 ein großes TSV-Schnuppertauchen im Mainburger Freibad anbieten.

Hier hat jeder die Chance einmal das Gefühl der Schwerelosigkeit und das Atmen unter Wasser zu erleben. Für nur 15 € pro Person stellt uns DiveDefinition die entsprechende Ausrüstung zur Verfügung.

Um entsprechend planen zu können, bitten wir Euch Euch auf den ausliegenden Listen (im Freibad, bei pi.linX, in der TSV-Gaststätte, im Tennisstüberl der TSV-Tennisabteilung) oder unter tauchen@tsv-mainburg.de bis spätestens 18. Mai einzutragen.

Je nach Witterung schmeißen wir im Anschluss den Grill an oder gehen auf eine Kleinigkeit ins Tennisstüberl. Hier habt Ihr dann auch die Möglichkeit Euch für einen unserer Tauchkurse anzumelden.

Darüber hinaus wollen wir, von Juni bis September, an jedem ersten Samstag Schnuppertauchgänge im Mainburger Freibad durchführen. Anmeldungen hier bitte unter tauchen@tsv-mainburg.de.

### **Tauchausflug nach Rovinj (24. bis 28. Mai 2006)**

Hier steht dann das pure Tauchvergnügen auf dem Programm. Unser Ziel ist das Diving Center Petra bei Rovinj, an der Westküste der Halbinsel Istrien, rund hundert Kilometer südlich vom Triest (Italien).

Alleine sieben Wracks und ca. 15 weitere Tauchplätze warten darauf von uns betaucht zu werden.

Einen kleinen Vorgeschmack bekommt Ihr unter [www.divingpetra.hr](http://www.divingpetra.hr).

Bisher fahren wir zu sechst in zwei Autos, Nummer sieben stößt auf dem Seeweg zu uns. Ein bis zwei Mitfahrgelegenheiten können wir Euch also noch anbieten, sollte sich die Teilnehmerzahl erfreulicherweise weiter erhöhen muss die Anreise ggf. im eigenen Pkw erfolgen.

### **Equipment-Pool der Tauchabteilung**

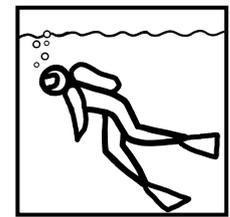
Alle der unter aufgeführten Artikel können von den Abteilungsmitglieder zu den angeführten Preisen entliehen werden.

Alle der Artikel in dem Pool befinden sich im Privatbesitz verschiedener Abteilungsmitglieder, die sich bereit erklärt haben, diese für die TSV-Tauchabteilung zur Verfügung zu stellen.

### **Nitrox-Kurs**

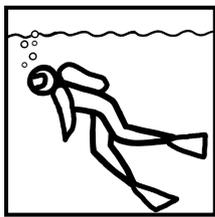


Die Teilnehmer des TSV-Nitrox-Kurses am 2. April von links nach rechts: Adolf Holzmaier, Robert Fellner, Roland Finkenzeller, Alexander Zellner und Thomas Hofmann. Unten in der Mitte: Martin Niederreiter.



Bezeichnung	Entleihpreis pro Tag
1 x 12 Liter Flasche	6,00 €
1 x 10 Liter Flasche	5,00 €
1 x 10 Liter Flasche mit Doppelabgang	5,00 €
1 x 12 Liter Flasche mit Doppelabgang	6,00 €
1 x 15 Literflasche mit Doppelabgang	7,50 €
1 x 12 Liter Flasche	6,00 €
1 x Schwimmbadflossen Gr. 41/42	2,00 €
1 x Schwimmbadflossen Gr. 44-46	2,00 €
1 x 5-Taschen Bleigurt Gr. L (gelb) inkl. Softblei	2,50 €
1 x Überströmschlauch	5,00 €
1 x Messmanometer	5,00 €
1 x UW Lampe Hartenberger Maxi Compact	10,00 €
1 x UW Lampe Hartenberger Maxi Compact	10,00 €
1 x UW Lampe Seemann (Notlampe)	2,50 €
1 x UW Lampe Seemann (Notlampe)	2,50 €
1 x Seemann UW Blitzer	2,50 €
1 x Seemann UW Blitzer	2,50 €
1 x Uwatech UW Digitalkompass	5,00 €
1 x Uwatech UW Digitalkompass	5,00 €
1 x CressiSub Maske mit Schnorchel	2,00 €
1 x TechniSub Maske	2,00 €
1 x Automat (Zweite Stufe, Octopus, Finimeter und Inflatorschlauch)	5,00 €
3 x Tauchrucksäcke (verschiedene Formen & Größen)	2,00 €
2 x Transport-Boxen	2,00 €
1 x 5mm Camaro Nasstauchanzug Gr.54	5,00 €
1 x 7mm Seemann Halbtrockenanzug Gr.54	5,00 €
1 x 5mm Camaro Nasstauchanzug Gr.102	5,00 €
1 x 7mm Camaro Halbtrockenanzug Gr.102	5,00 €
4 x Überzieher/Ice-Westen Gr.54/102	2,50 €
2 x Kopfhaube	2,00 €
diverse Handschuhe verschiedene Größen	2,00 €
Softblei	

Darüberhinaus stellt uns DiveDefinition Ihre Leihausrüstung weiterhin zu Sonderkonditionen zur Verfügung.



Kursbeschreibung	Regulärer Preis bei DiveDefinition	TSV-Preis (nur für TSV-Mitglieder!)
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Schnupperkurs</b> (mit kompletter Ausrüstung im Pool oder See. Indoor Center Erding zusätzlich 10,00 EUR Eintritt)</li> </ul>	20,00 EUR	15,00 EUR
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Open Water Diver Kurs</b> (Tauchsportausbildung)</li> </ul>	333,00 EUR	275,00 EUR
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Advanced Open Water Diver Kurs</b> (5-6 Spezialtauchgänge)</li> </ul>	222,00 EUR	180,00 EUR
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Stress &amp; Rescue (Rescue Diver Kurs)</b> (inkl. Buch und Brevet)</li> </ul>	299,00 EUR	275,00 EUR
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>React Righth/Medic First Aid Kurs</b> (Erste Hilfe Kurs mit HWL inkl. Manual, Pocket Mask und Brevet)</li> </ul>	129,00 EUR	Nicht im TSV-Kursprogramm, Ausbildung über Dive Definition
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Divemaster-Kurs</b> (aktive Mitarbeit an Kursen und Trainings, Material und Prüfungsgebühr)</li> </ul>	490,00 EUR	Nicht im TSV-Kursprogramm, Ausbildung über Dive Definition
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Specialty-Ausbildung / Kurs(e)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Bootstauchen</li> <li>● Enriched Air Nitrox</li> <li>● Navigation</li> <li>● Stress &amp; Rescue</li> <li>● Tauchen bei Nacht und eingeschränkter Sicht</li> <li>● Tieftauchen</li> <li>● Trockentauchen</li> <li>● Wracktauchen</li> <li>● Ausrüstung und Technik</li> </ul> </li> </ul>	139,00 EUR	95,00 EUR
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Cross Over Kurs</b> (von jeder abgeschlossenen Tauchausbildung zu PADI oder SSI)</li> </ul>	150,00 EUR	Nicht im TSV-Kursprogramm, Ausbildung über Dive Definition
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Oxigene Provider</b> (Kursmaterial und Brevet)</li> </ul>	69,00 EUR	Nicht im TSV-Kursprogramm, Ausbildung über Dive Definition

Die einzelnen Kurse möchten wir Euch an dieser Stelle nach und nach genauer vorstellen. Beginnen wollen wir heute mit dem Grundkurs (Open Water Diver).

### Open Water Diver

Dies ist der Grundkurs, der Euch darauf vorbereitet, selbständig zu tauchen. In den Theorie-Lektionen, beim Unterricht im Pool sowie im Freiwasser lernt Ihr alle wichtigen Grundtechniken.

Im Buch könnt Ihr alles nachlesen, das Video zeigt Euch, wie es richtig geht, und im Arbeitsbuch (Study Guide) beweist Ihr, dass Ihr die entscheidenden Dinge verstanden habt.



Am Ende steht das Brevet, also Euer Tauchschein, selbstverständlich im internationalen Kreditkarten-Format (s. links).

Eure Tauchgänge bestätigt Euch Euer Instructor im Logbuch. Auch hier hat SSI sich ein System einfallen lassen, das Euch

die Qualifikation erleichtert und Eurer Sicherheit dient. Das Total DiveLog System, das Ihr mit dem Lehrmaterial des Grundkurses bekommt, ist ein qualitativ hochwertiges Ringbuch im internationalen 6-Loch-Format, wie es auch von FiloFax und anderen Kalendersystemen verwendet wird.

Hier kann Euch jeder SSI-Shop weitere Tauchgänge bestätigen, die auch mit Aufklebern auf Eurem Brevet attestiert werden. Zugleich zeigt Euch das Logbuch, welche neuen Qualifikationen Euch mit der erreichten Zahl von Tauchgängen offensteht, sofern die nötigen Spezialkurse absolviert sind.

Mit Beginn der Freibadsaison in Mainburg werden wir auch den ersten Open Water Diver Kurs durchführen.

Bei Fragen zu unserem Ausbildungsangebot oder zu Kursterminen könnt Ihr Euch jederzeit an unter tauchen@tsv-mainburg.de oder 0175/2605040 an uns wenden.

# Tanzen

## Faschingsparty der „Tanzmäuse“ und „Little Jazzies“ – 28. Oktober 25-jähriges Jubiläum der Tanzabteilung

Am 24. Februar fand im Übungsraum der VHS die Faschingsparty der „Tanzmäuse“ und der „Little Jazzies“ statt.

Neben Prinzessinnen waren auch Haremsdamen, die Pippi Langstrumpf, eine Indianerin, eine Spinnenfrau und Burgfräulein zum Feiern gekommen.

Frau Unkel gestaltete die Feier mit lustigen Spielen, wie z.B. Polonäse Blankenese, Vortanzen: Wer bin ich?, akrobatischen Einlagen mit Stühlen und Pezzibällen, einem Staffelwettlauf und vielem mehr.

Glitzerstifte, Pferdehefte, Lutscher und Bonbons konnten die Mädchen gewinnen.

Am Ende der Party waren sich alle einig: Im nächsten Jahr wird wieder gefeiert.



7. Mai            Abteilungsversammlung

Sommerfest 2006:

Zur Auswahl stehen der  
22. Juli oder der  
5. August

28. Oktober    Veranstaltung zum  
25-jährigen Bestehen  
der Tanzabteilung

Näheres wird rechtzeitig  
bekannt gegeben.

Termine

**Denken Sie nur an Sport, Spiel und Spass. Unsere Haftpflichtversicherung schützt Sie vor finanziellen Folgen.**

**Katzl GmbH  
Versicherungsfachbüro**

Mittortorstraße 1, 84048 Mainburg  
Tel. 0 87 51 / 86 36-0  
Fax 0 87 51 / 86 36-23  
katzlgmbh@service.generalide



**GENERALI**  
Versicherungen



### **Trainingszeiten**

#### Mittwoch

ab 20.30 Uhr  
freies Training Latein  
TSV-Turnhalle

#### Donnerstag

ab 20.30 Uhr  
freies Training  
Standard  
TSV-Turnhalle

#### Freitag

ab 16.00 Uhr in drei  
Gruppen „Zwergel“,  
„Little Jazzies“  
Gruppe I und II  
Im Gymnastikraum der  
VHS Mainburg

#### Samstag

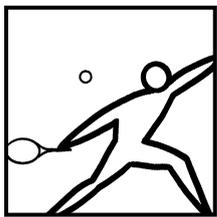
15.30 bis 19.30 Uhr  
Turniergruppen JMD

19.30 Uhr  
Einsteiger-Training

20.30 Uhr  
Fortschrittgruppe  
Standard und Latein  
jeweils TSV-Turnhalle

#### Sonntag

ab 18.30 Uhr  
Übergangsguppe  
anschließend  
Fortschrittgruppe I und II  
bis 21.15 Uhr  
Ehepaartanzkreis



# Tennis

**Roland Finkenzeller neuer Abteilungsleiter – Elf Mannschaften bestreiten dieses Jahr Punktspiele**

## Tennis

Abteilungsleiter  
Roland Finkenzeller

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Martin Richtsfeld

Schatzmeister  
Ulrich Heine

Sportwart  
Helmut Fichtner  
Ralf Gaffal

Jugendwart  
Iris Schaubeck  
Sonja Wild

Schriftführerin  
und Chronistin  
Bettina Burger

Anlagenreferent  
Rudi Schiekofer

Kassenprüfer  
Jürgen Herold  
Alfred Gaffal

Trainer  
Manfred Eichner

Übungsleiter  
Herbert Knier  
Iris Schaubeck  
Helmut Fichtner  
Martin Gaffal  
Rudi Brunner

Beirat für  
Internetangelegenheiten  
Alexander Schaubeck



Die neue Vorstandschaft von links nach rechts: Alex Schaubeck, Ulrich Heine, Martin Richtsfeld, Helmut Fichtner, Roland Finkenzeller, Bettina Burger, Ralf Gaffal, Iris Schaubeck und Rudi Schiekofer mit den beiden TSV-Vorsitzenden Dr. Stefan Richtsfeld und Horst Pinsker.

## Neuwahlen

Bei der Frühjahrsversammlung Ende März standen neben dem Bericht des Schatzmeisters Ulrich Heine und dem Ausblick auf die kommende Freiluftsaison von Sportwart Helmut Fichtner noch die Neuwahlen der Vorstandschaft an.

Ohne Gegenstimmen wurden gewählt: Roland Finkenzeller (1. Vorstand), Martin Richtsfeld (2. Vorstand), Ulrich Heine (Schatzmeister). Helmut Fichtner und Ralf Gaffal (Sportwarte), Iris Schaubeck und Sonja Wild (Jugendwarte), Bettina Burger (Schriftführerin), Rudi Schiekofer (Anlagenwart) und Alex Schaubeck (Beirat für Internet).

## Punktspielsaison 2006

Mit insgesamt elf Mannschaften bestreitet der TC Grün-Rot Mainburg dieses Jahr die Punktspiele, zwei weniger als im letzten Jahr. Die Juniorinnen mussten mangels Spielerinnen komplett abgemeldet werden und bei den Junioren reichte es nur noch zu einer Mannschaft, die durch Spieler aus Sandelzhausen und Tegernbach aufrecht erhalten werden konnte.

Auch die Herren III nehmen nicht mehr am Punktspielbetrieb teil. Dafür ist bei den Bambini (bis 12 Jahren) ein reger Zulauf und ein Aufwärtstrend zu erkennen. Nachdem letztes Jahr seit langem wieder eine Bambini-Mannschaft Punktspiele

bestritt, gelang es dieses Jahr sogar eine zweite Mannschaft zu melden. Dieser rege Zulauf ist vor allem dem kostenlosen Freitags-Schnupper-Training zu verdanken, das hauptsächlich Herbert Knier, Iris Schaubeck und Helmut Fichtner durchführen, und das Jahr für Jahr mehr als 20 Kinder und Jugendliche vom Tennissport begeistert. Auch immer mehr Spieler von umliegenden Hallertauer Vereinen schlossen sich in letzter Zeit der Tennis-Abteilung an, was auf eine zielgerichtete und qualitativ hochwer-



Roland und Tina Finkenzeller verabschieden Jürgen und Dorothe Herold mit Blumen und Hopfenschnaps.

tige Jugendarbeit hindeutet. Nicht zuletzt ist dies ein Verdienst vom neuen Trainer Manfred Eichner, den man schon als Glücksgriff bezeichnen muss, der mit großem Eifer, Motivation und Engagement den Kindern das Tennisspielen beibringt.

Nach ihrem Aufstieg spielen nun auch die Herren 40, wie die Herren 30 und 50 in der Bezirksklasse 1. Verstärkung erhalten die letztes Jahr arg gebeutelten Herren 50 von Anton Limmer und Ernst Böhm. Ligahöchstes Team sind die Herren 60, die heuer ihren hervorragenden 5. Platz vom letzten Jahr in der Bezirksliga verteidigen möchten. Auch die Damen 30 werden wieder ein Wörtchen um die Vergabe der Meisterschaft in der Bezirksklasse 1 mitreden.

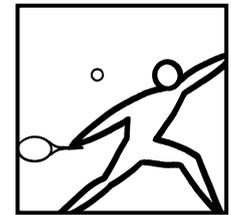
Verstärkungen gibt es auch bei den Damen zu vermelden. Bianca Kusold und Andrea Neumeier, zwei talentierte junge Spielerinnen aus Tegernbach, werden dieses Jahr die Damen in der Bezirksklasse 1 verstärken.

Die Herren II gehen in der Kreisklasse 2 ins Rennen und die Herren 1 versuchen auch dieses Jahr den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 1 zu schaffen. Dieses Unterfangen ist zwar schwierig, da alle gegnerischen Mannschaften bezahlte und meist ausländische Topspieler haben. Aber nach guter Vorbereitung im Winter und verstärkt durch Trainer Manfred Eichner, geht man optimistisch an die anstehenden Aufgaben heran.

Die Tennisabteilung möchte auf keinen Fall diesen Weg beschreiten und fremde bezahlte Spieler den eigenen „vor die Nase“ setzen. Man setzt auf talentierte eigene Spieler, die sich mit dem Verein identifizieren und langfristig den Stamm der Mannschaft darstellen.

## Schafkopfturnier: Dieter Einsle der beste Schafkopfer

„I hätt` a Spui“ und „Herz Solo“ hieß es Anfang Februar wieder beim traditionellen Schafkopfturnier. Mit 34 „Guten“ sicherte sich Dieter Einsle den Platz an der Sonne, gefolgt von Rainer Dasch (24). Hans-Peter Brandl und Helmut Müller teilten sich punktgleich (23) den dritten Platz. Das Turnier organisierte Herbert Knier und Hansheinrich Glasow wieder hervorragend.

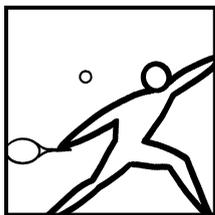


## Skifahrt nach St. Johann Tennisler wechseln das Sportgerät

Auch heuer führte der Tennisclub Grün-Rot Mainburg wieder seine Tagesskifahrt durch. Im vollbesetzten Bus ging es schnurstracks nach St. Johann/Tirol, da das ursprüngliche Ziel Mayrhofen/Zillertal aufgrund des starken Verkehrsaufkommens in weite Ferne gerückt war.

Nach vielen Pistenkilometern bei guten äußeren Bedingungen wurde der ein oder andere Einkehrschwung gemacht und pünktlich ging es wieder nach Hause. Bemerkenswert war, dass fast alle Teilnehmer – auch einige Nicht-Tennisler – noch bei der anschließenden Après-Ski-Party im Vereinheim stundenlang verweilten.





### **Kesselfleischessen**

Einen wahren Ansturm erlebte Vereinswirt Helmut Schreil am Faschingsdienstag. Gut 50 kesselfleischbegeisterte Tennislerinnen und Tennisler sorgten dafür, daß fast nichts übrig blieb. Die dem Fleisch aus dem Topf nichts abgewinnen konnten, wurden mit Weißwürsten und Pizzen versorgt.

### **Samstags-Seniorendoppel**

Während der Hallensaison treffen sich unsere Tennis-Senioren regelmäßig am ersten Samstag im Monat, um Doppel zu spielen. Anschließend wird gemütlich gespeist und noch stundenlang beisammengesessen. Für diese Art zur Belebung des Vereinslebens ein herzlicher Dank von der Vorstandschaft!

### **Probieren Sie's aus!**

Wir wollen für die ganz kleinen Tenniskids in diesem Jahr verstärkt auf das Kleinfeld setzen. Unser Trainer Manfred Eichner legt großen Wert auf das spielerische Erlernen des Tennissports von klein auf. Ebenso bietet er aber auch außer der Reihe speziell für Schichtarbeiter, Rentner und Hausfrauen einzelne Trainerstunden an.



*Manfred Eichner in Action.*

# Hösl Haustechnik

*Ihr zuverlässiger  
Partner am Bau*

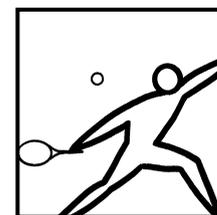
- Öl- und Gasheizung · Brennwertanlagen
- Solaranlagen · Wasser-Installation
- Spenglerarbeiten · Bad-Einrichtungen

- Heizung
- Sanitär
- Bäder
- Bauspenglerei

Max-Spenger-Straße 8  
84048 Mainburg  
Telefon (0 87 51) 86 28-0  
Telefax (0 87 51) 86 28-25  
Internet [www.hoesl.de](http://www.hoesl.de)  
E-Mail [info@hoesl.de](mailto:info@hoesl.de)

## Heimspiele 2006

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
Montag	1. Mai	9.00 Uhr	Herren II	SC Mainburg II	:
Freitag	5. Mai	15.30 Uhr	Bambini I	TC Grün-Rot Kelheim	:
Samstag	6. Mai	14.00 Uhr	Herren 60	TC Plattling	:
Sonntag	7. Mai	9.00 Uhr	Herren II	TC Neustadt II	:
Freitag	12. Mai	15.30 Uhr	Bambini I	SC Mainburg	:
		15.30 Uhr	Bambini II	TC Rot-Weiß Landshut	:
Samstag	13. Mai	9.00 Uhr	Junioren	SC Mainburg	:
		13.00 Uhr	Herren 30	TC Schierling	:
		13.00 Uhr	Herren 40	TC Weiß-Blau Landshut	:
Sonntag	14. Mai	9.00 Uhr	Herren I	TC Weiß-Blau Landshut	:
Freitag	19. Mai	15.30 Uhr	Bambini II	DJK Furth	:
Samstag	20. Mai	13.00 Uhr	Herren 30	TC Steinberg	:
		13.00 Uhr	Herren 50	SC Bruckberg	:
Sonntag	21. Mai	9.00 Uhr	Damen	TC 78 Griesbach	:
		9.00 Uhr	Herren I	TC Grün-Weiß Dingolfing	:
Donnerstag	25. Mai	9.00 Uhr	Damen 30	TC Otzing	:
		9.00 Uhr	Herren 30	TC Ergoldsbach	:
Samstag	27. Mai	9.00 Uhr	Junioren	TC Grün-Weiß Dingolfing	:
		13.00 Uhr	Herren 50	SV Essenbach	:
Sonntag	28. Mai	9.00 Uhr	Herren II	TSV Bad Abbach	:
Samstag	17. Juni	13.00 Uhr	Herren 50	TC Rot-Weiß Landshut	:
		13.00 Uhr	Herren 40	FC Ergolding	:
Sonntag	18. Juni	9.00 Uhr	Damen	TC Neustadt	:
Freitag	23. Juni	15.30 Uhr	Bambini I	SV Saal/ Do.	:
		15.30 Uhr	Bambini II	DJK Mirskofen	:
Samstag	24. Juni	13.00 Uhr	Herren 40	SC Wurmannsquick	:
		14.00 Uhr	Herren 60	TSV Bad Abbach	:
Sonntag	25. Juni	9.00 Uhr	Herren I	DJK Altdorf	:
		9.00 Uhr	Herren II	SV Ihrlersstein	:
Samstag	1. Juli	9.00 Uhr	Junioren	TC Landau/ Isar	:
		13.00 Uhr	Herren 50	TSV Kronwinkl	:
		14.00 Uhr	Damen 30	TC Landau/ Isar	:
Sonntag	2. Juli	9.00 Uhr	Damen	TC Rot-Weiß Landshut II	:
		9.00 Uhr	Herren I	FC Ergolding	:
Samstag	8. Juli	14.00 Uhr	Damen 30	TC Ruhstorf	:



**SPENGLEREI**  
 Inh. Martin Richtsfeld

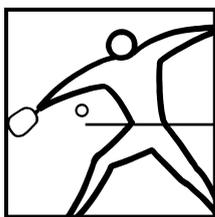


seit 1876  
**POPP**

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg  
 Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: [info@popp-spenglerei.de](mailto:info@popp-spenglerei.de)  
[www.popp-spenglerei.de](http://www.popp-spenglerei.de)

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten  
 für Neubau und Altbausanierung**



# Tischtennis

## **TSV-Abteilung mit fünf Mannschaften in der neuen Saison – Raiffeisenbank kleidet Mannschaft neu ein**

### **Tischtennis**

Abteilungsleiter  
Siegfried Senger

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Karl König

Jugendtrainer  
Siegfried Senger

Stellvertretender  
Jugendtrainer  
Reinhard Obermaier

Pressewart  
Siegfried Senger

Mannschaftsführer  
Richard Maier  
(1. Herrenmannschaft)  
Eduard Betzenbichler  
(2. Herrenmannschaft)

### **Saisonabschluss teilweise über den Erwartungen**

Nachdem zwei der drei Meistermannschaften vom vergangenen Jahr aufgestiegen waren, war man im Mainburger Lager über das Abschneiden in dieser Saison gespannt. Die erste Herrenmannschaft war nämlich in den Jahren davor mehrfach auf- und wieder abgestiegen. Die Zweite konnte einmal mehr wegen zu dünner Personaldecke diesen Schritt nicht machen, von der Spielstärke her gesehen, wäre ein Verbleib in der höheren Spielklasse kein Problem. Neu hingegen war die Situation für die erste Jugendmannschaft. Auch sie holte in der Saison zuvor den Meistertitel und durfte in der ersten Jugendkreislīga antreten. Die zweite und dritte Jugendmannschaft traten als Neumeldung zum ersten Mal in einer Meisterrunde an. Sie brachten keine Erfahrung zum Wettspielbetrieb mit. Die fünf Mannschaften des TSV konnten die Saison 2006/06 aber teilweise über den Erwartungen abschließen.

### **Erste Herrenmannschaft erzielt bestes Saisonergebnis seit Bestand der TT-Abteilung**

Die erste Herrenmannschaft spielte in dieser Saison wieder in der 3. Bezirksliga. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten standen die Mainburger nach der Vorrunde auf Platz sechs der Tabelle bei zehn Mannschaften. Die Situation um den Tabellenplatz täuschte allerdings, da nur sechs Punkte verbucht werden konnten. Die Konkurrenten, die sich ebenfalls von den Abstiegsplätzen distanzieren wollten, nahmen sich gegenseitig die Punkte ab. Aber in der Rückrunde sollte alles ganz anders werden. Nur gegen die beiden Spitzenmannschaften konnten die TSVler nicht punkten. Im Spiel gegen den Tabellenführer TSV Siegenburg kamen sie bis auf ein 9:7 heran. Und gegen den Tabellendritten holten sie ein Unentschieden, und das mit zwei Ersatzspielern. Damit schaffte die Mainburger Erste die drittbeste Rückrundenbillanz und belegte damit vor Abschluss der Tabelle einen nicht mehr einzuholenden vierten Tabellenplatz. Das ist das beste Ergebnis, das seit Bestehen der TSV-Abteilung erreicht wurde.

### **Dritter Platz nach Meisterschaft im Vorjahr**

Die zweite Herrenmannschaft musste auf den Aufstieg verzichten, da nur vier leistungsgerechte Stammspieler zur Verfügung standen. Sie verbrachte die Weih-

nachtpause auf Platz vier der Tabelle von acht Mannschaften, punktgleich mit der Mannschaft aus Train, wobei das Verhältnis der gewonnenen Spiele eindeutig zu Gunsten des TSV Mainburg ausfiel. Die Punktverluste waren unter anderem auch auf den Einsatz von Ersatzspielern zurückzuführen. Kelheimwinzer belegte den dritten Tabellenplatz, gegen sie hatten die Mainburger gleich mit zwei Ersatzleuten anzutreten, es ging knapp mit 8:6 Punkten verloren. In der Rückrunde konnte die Zweite einen Tabellenplatz gut machen. Gleich im ersten Rückrundenspiel gegen Teugn wurden die Punkte geteilt, gegen jene Mannschaft, wo man in der Vorrunde ersatzgeschwächt mit 8:1-Punkten nach Hause geschickt wurde. Gegen die Mannschaft aus Saal, dem Tabellenzweiten nach Saisonabschluss, konnte man die Punkte für sich entscheiden. Dafür reichte es beim Spiel gegen Mühlhausen nicht mehr, beide Punkte musste die Mannschaft dort lassen. Unerwartet auch das Spiel gegen Abensberg, wo ebenfalls die Punkte geteilt werden mussten. In der Vorrunde ging die Partie noch klar mit 8:1-Punkten für die Mainburger aus. Damit schließt die zweite Herrenmannschaft die Saison mit dem dritten Tabellenplatz ab, zwar punktgleich mit Train aber wieder mit dem besseren Satzverhältnis.

### **Dritter Platz als Aufsteiger**

Mit Spannung ging die erste Jugendmannschaft in die Saison. Als Aufsteiger in die erste Kreisliga standen sie nach der Vorrunde auf dem fünften Tabellenplatz bei sieben Mannschaften. In der Vorrunde konnten sie nur dem Sechsten der Tabelle die Punkte abnehmen, den dritten Punkt holten sie beachtlicherweise durch ein Unentschieden gegen die Mannschaft aus Langquaid, dem Zweiten der Tabelle. Da der TSV Mühlhausen zu Anfang der Saison seine Jugendmannschaft zurückgezogen hat, war Mainburg 1 damit auf einem Nichtabstiegsplatz und hatte vorerst das Saisonziel erreicht. Ganz anders aber dann in der Rückrunde. Lediglich gegen die Meistermannschaft aus Siegenburg mussten sie die Punkte abgeben. Den Rest der Spiele haben sie alle gewonnen. Zum Abschluss der Saison belegen sie damit den dritten Tabellenplatz, wohlgermerkt als Aufsteiger.

### **Dritter Platz als Einsteiger**

Als größte Überraschung der abgelaufenen Saison gilt die zweite Jugendmannschaft des TSV. Sie stand nach der Vorrunde auf Platz vier von zehn Mannschaften in der Tabelle. Am Anfang der Saison

hatte sie die leichteren Gegner und standen lange Zeit auf Platz zwei in der Tabelle, konnten ihn aber letztendlich nicht halten.

Für die Rückrunde war die Mannschaft zuversichtlich, einen besseren Tabellenplatz zu belegen, Aufstieg eingeschlossen. Dafür sprach, dass sie im Mannschaftsspiel noch unerfahren waren und auch ein wenig Pech hatten. Gegen die drei Ortsplatzierten der Tabelle holten sie jeweils ein Unentschieden, aber gegen die Mannschaft Abensberg 2 hatten sie keine Chance. Die Abensberger Spieler waren viel abgeklärter, kein Wunder, Abensberg 1 spielt in der Bezirksliga und das hat natürlich Einfluss auf die zweiten Mannschaften. Die Rechnung ging in der Rückrunde nur teilweise auf. Gegen den Meister aus Mitterfecking musste man sich in der Rückrunde zu Hause 8:6 geschlagen geben, ebenso erging es ihnen gegen den Tabellenzweiten aus Siegenburg. Gegen die Mannschaft aus Neustadt verbesserte sie ihr Ergebnis vom Unentschieden aus der Vorrunde in einen Sieg, und gegen die Abensberger, gegen die sie in der Vorrunde ihre einzige Niederlage einstecken mussten, nahmen sie beide Punkte mit nach Hause. Damit schließt die zweite Mainburger Jugendmannschaft die Saison mit einem am Anfang nicht erwarteten sehr guten dritten Tabellenplatz ab. Hätten sie im Spiel gegen die Siegenburger etwas weniger Selbstmitleid gezeigt, dann wäre auch dieses Spiel zu gewinnen gewesen, denn alle vier Fünf-Satzspiele wurden abgegeben. Das wäre dann die Vizemeisterschaft gewesen.

### **Minimalziel erreicht**

In der selben 2. Kreisliga spielte auch die dritte Jugendmannschaft des TSV. Auch als Neueinsteiger, aber mit den schwächeren Spielern der Rangliste, erreichte sie nur den vorletzten Tabellenplatz. In der Vorrunde kamen sie zum Punkterfolg in Kelheimwinzer, in der Rückrunde holten sie zwei weitere Punkte gegen Ihrlerstein. Das reichte, um nicht die rote Laterne tragen zu müssen, obgleich die Hoffnung nach der Vorrunde bestand, die Platzierung ein klein wenig verbessern zu können.

### **Durchwachsene Ergebnisse in den Spielerbilanzen**

Für die erste Herrenmannschaft haben sich in der 3. Bezirksliga West Michael Bolic, Hans Forstner und Hans Linseisen eine positive Bilanz in der abgelaufenen Saison erspielt. Nach seinem fünften Platz in der Vorrunde verbesserte sich Michael Bolic auf den hervorragenden zweiten Platz in der Bestenliste für das vordere Paarkreuz. Hans Linseisen rangierte nach der Vorrunde auf Platz 12 von 45 Spielern. Er verbesserte seine Platzierung auf sechs in der Bestenliste des hinteren Paarkreuzes. Hans Forstner belegt mit seiner leicht positiven Bilanz einen guten Mittelplatz in der Rangliste der mittleren Paarkreuzspieler.

In der Zweiten markiert Siegi Senger mit einer Bilanz von 25:5 gewonnenen Spielen Platz zwei in der dritten Kreisliga Nord. Er kann seine weiße Weste von der vergangenen Saison nicht beibehalten. Einziger Trost für ihn ist, dass er dem auf Platz drei platzierten Bernhard Müller vom FC Teugn beim ersten Zusammentreffen die einzige Niederlage der Saison beibringen konnte. Knapp vor ihm liegt der Spieler Paul Karl von Kelheimwinzer mit 30:4 gewonnenen Spielen, den er aber in der Vorrunde bezwang. Eduard Betzenbichler und Reinhard Obermaier erzielten ebenfalls gute positive Bilanzen, sie belegen die Plätze 10 und 12 von insgesamt 61 Spielern.

Bei der Jugend ist als erster Richard Obermaier aus der ersten Mannschaft zu nennen. Er belegt mit einer Bilanz von 19:2 gewonnenen Spielen Platz drei in der Bilanzliste hinter den beiden Siegenburger Spielern Thomas Winkler und Dominik Steinmann. Im folgt auf Platz vier Daniel Reiser mit seinem Ergebnis von 17:3 Punkten.

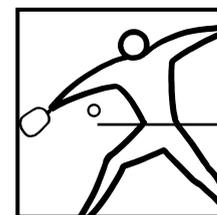
In der 2. Jugendkreisliga platzierten sich vier Spieler unter den besten Zehn. Im erweiterten Kreis folgt auf Platz 14 Marian Schön mit 21:13-Punkten. Mit Florian Loibl, 34:10 auf dem vierten, Maxi Nirschl, 28:13 auf dem neunten und David Lentner, 26:11-Punkten auf dem zehnten Platz stellt die zweite Jugendmannschaft damit das beste Mannschaftsergebnis in der 2. Jugendkreisliga. Auf dem siebten Platz dazwischen landete Manuel Schaal als Nummer 1 der dritten Mannschaft mit 30:12-Punkten.

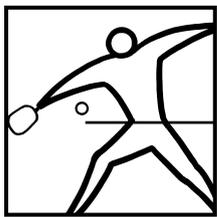
### **Beachtliche Erfolge auf Kreisebene**

Zur Kreismeisterschaft traten fünf Spieler der TSV-Jugend an. In der Klasse Schüler A kam Richard Obermaier auf den zweiten Platz. Zusammen mit Marian Schön belegt er auch in der Doppelkonkurrenz den gleichen Platz hinter dem Paar Winkler/Seidl aus Siegenburg und Mitterfecking.

In der Klasse Schüler B errang Florian Loibl im Einzel den zweiten Platz. Er belegte damit den Platz vor dem Jugendspieler Haltmeier aus Siegenburg, der in der Vorrunde eine Bilanz von 22:0 aufweist. In derselben Klasse gewann Florian Loibl zusammen mit Tobias Buchner vom TSV Abensberg die Doppelkonkurrenz. David Lentner kam immerhin noch auf den vierten Platz, wobei er eine schwierigere Vorrunde zu bestreiten hatte.

Durch ihre beiden zweiten Plätze hatten sich Richard Obermaier und Florian Loibl für die Bezirkseinzelsmeisterschaft in Rottalmünster qualifiziert. Bei diesem Turnier musste man jedoch zur Einsicht kommen, dass die Trauben sehr viel höher hängen. Zu einer weiteren Qualifizierung reichte es dann nicht mehr. Immerhin waren auf diesem Turnier nur die besten Spieler von ganz Niederbayern eingeladen.





Beim ersten Kreisranglistenturnier im Januar belegten die Spieler Daniel Reiser, Florian Loibl und Maxi Nirschl die Plätze zwei, drei und vier in der Klasse Schüler B. Dieses Ergebnis fand allgemeine Beachtung unter den Anwesenden aus dem Kreis Kelheim.

### **TT-Gemeinschaft wächst weiter**

Mittlerweile haben einige der Jugendspieler dem Tischtennis wieder den Rücken gekehrt, aber der Zulauf liegt noch leicht über dem Weggang. Positiv ist dabei auch, dass die „Qualität“ überwiegt. Die meisten von ihnen können bei Interesse zur nächsten Saison eingesetzt werden.

Mit Ablauf der Saison 2005/06 scheidet sieben Spieler aus der Jugend aus, ein Spieler wechselt den Verein. Bleibt abzuwarten, wie sich diese Nachwuchsspieler im Erwachsenenbereich beteiligen werden.

### **Neues Outfit der TT-Abteilung**

Pünktlich zum Saisonstart wurden mit der freundlichen Unterstützung der Raiffeisenbank Hallertau Rudelzhausen die Mannschaften mit neuen Trikots ausgestattet. Dies war mit dem Hintergrund der zusätzlichen zwei gemeldeten Jugendmannschaften besonders begrüßenswert, um über die Mannschaften hinweg ein einheitliches Bild abzugeben zu können.



### **Vereinsmeisterschaften**

Bei der Vereinsmeisterschaft der Herren traten zehn Spieler an. Sie wurden in zwei Qualifikationsgruppen aufgeteilt. Die beiden erstplatzierten Spieler der beiden Gruppen bestritten im K.O.-Modus Finalrunden.

Im Endspiel trafen Konrad Reiser und Michael Bolic erneut aufeinander, die bereits in der Vorrunde gegeneinander spielen mussten. Und auch im Endspiel behielt Michael Bolic die Oberhand. Er löst damit Konrad Reiser, seinen Vorgänger, als Vereinsmeister ab.

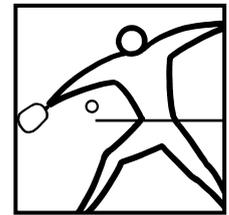


Bei der Jugend wurden wie letztes Jahr die Spieler in zwei Kategorien aufgeteilt. Unterschieden wurde in Mannschaftsspieler und Nachwuchsspieler. Zu den Mannschaftsspielern zugeordnet wurden die Spieler, die in der vergangenen Saison am Punktspielbetrieb teilgenommen hatten, zum Nachwuchs die Spieler neu zum Tischtennis hinzugekommene. Bei der Jugend wurde der gleiche Austragungsmodus angewendet wie bei den Herren.

Im Semifinale der Mannschaftsspieler wehrte sich vor allem Maxi Nirschl gegen Daniel Reiser. Erst im fünften Satz konnte Daniel Reiser das Spiel für sich entscheiden. Richard Obermaier hatte als Titelfavorit gegen David Lentner bei seinem 3:0-Sieg wenig Mühe. Im Endspiel wuchs Daniel Reiser über seine Fähigkeiten hinaus und bezwang im fünften Satz Richard Obermaier. Der alte Vereinsmeister ist damit auch der Neue.



Daniel Reiser und Markus Eder bei der Pokalübergabe.



In der Nachwuchsgruppe war der Leistungsunterschied bei den Teilnehmern deutlich größer, was aber den Ehrgeiz nicht schmälerte. Für den Gewinner dieser Gruppe stand ebenfalls ein Pokal bereit. In den Halbfinalspielen setzte sich Sascha Kaspari gegen Johannes Diermeier durch, Markus Eder gegen Lukas Mildner. Auch in diesem Endspiel um den Titel fiel die Entscheidung erst im fünften und letzten Satz. Markus Eder heißt der Gewinner in der Nachwuchsgruppe. Sascha Kaspari ging im Enspiel zwar mit 2:0 in Führung, konnte aber keinen der folgenden Sätze mehr für sich entscheiden.

Abteilungsleiter Siegi Senger konnte beiden Gewinnern einen neuen Wanderpokal überreichen, der großzügigerweise von der Sparkasse Kelheim-Mainburg gestiftet wurde. Auf diesem Wege nochmals einen herzlichen Dank hierfür!

### **Kreisentscheid zur Minimeisterschaft schon Tradition**

Seit mehr als zehn Jahren trägt der TSV Mainburg den Kreisentscheid der Minimeister des Lankreises Kelheim aus. Das Turnier findet immer am ersten Sonntag im März statt. Der Wettergott hat wohl für

Tischtennis nichts mehr übrig, denn ebenso wie im letzten Jahr hat es auch heuer in der Nacht zuvor heftig geschneit. Das ist wohl einer der Gründe dafür, dass von 42 Startberechtigten nur 14 angetreten sind. Unterstützt wird dieses Turnier alljährlich von der Hallertauer Volksbank durch ihre Spende der Sachpreise. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



Das Vereinsmeisterschaftsfinale der Jugend 2006.

### **Trainingszeiten**

Mittwoch  
ab 19.30 Uhr

Freitag  
ab 19.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

Jugend  
Mittwoch  
17.45 Uhr bis 19.15



# Triathlon

## **6. Mainburger Crosslauf – 2. Ismaninger Winterlauf – Thermenmarathon in Bad Füssing – 3. Freisinger Frühjahrslauf**

### **Triathlon**

Abteilungsleiter  
Martin Danböck

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Manfred Knogler

Kassiererin  
Gabi Meier

Pressewart  
Michaela Möser

Trainer Schwimmen  
Erwin Meier  
Peter Tietz



### **6. Mainburger Crosslauf: Triathleten gewinnen Daniel Robert-Gedächtnispokal zum fünften Mal in Folge**

Der von der Triathlonabteilung des TSV Mainburg zusammen mit dem Mainburger Alpenverein veranstaltete Crosslauf, wird auf neuer Strecke zu einem echten Härtetest! 65 Erwachsene und 54 Kinder stellen sich der Herausforderung.

Untragbare Bedingungen der ursprünglich angedachten Strecke, machten eine Verlegung notwendig. Die Teilnehmer bekamen dennoch eine selektive Strecke präsentiert, die es in sich hatte. Im Hauptlauf gingen 51 männliche und 14 weibliche Läufer an den Start.

Markus Kerscher vom Team Baier Landshut, sicherte sich auf der rund 7,5 km langen Strecke mit einer Zeit von 28,22 Minuten den ersten Platz!

Es gab auf dem Rundkurs, der viermal zu durchqueren war, einen knackigen Anstieg zu verzeichnen.

Claus Hier vom LLC Regensburg kam 19 Sekunden nach Markus ins Ziel.

Bester Mainburger Teilnehmer war Peter Tietz von den Triathleten des TSV, er kam mit 29,50 Minuten auf Platz 3! Mit Peter Tietz, Hans Schmid (31:21) und Martin Danböck (31:38) landeten die Mainburger Triathleten auf den 1. Platz und verwiesen den Alpenverein Mainburg auf Platz 2.

Auch bei den Damen sicherten sich zwei TSV-Triathletinnen Trepperplätze.

Schnellste Läuferin war Anita Tietz mit 35:19 Minuten und Sabine Deifel mit 37:24 Minuten kam auf den 3. Platz!

Platz 2 ging an Waltraud Sixt vom TV Geiselhöring.

### **Triathleten beim 2. Ismaninger Winterlauf**

Am Sonntag den 15. Januar fand der zweite Lauf der Ismaninger Winterlaufserie, über 16,8 km statt!

Es waren auch wieder über tausend Läufer am Start, die sich von den eisigen Temperaturen (-8 Grad) nicht abschrecken ließen!

Der Hawaii-Sieger Faris Al Sultan startete bei diesem Wetter sogar mit einer extrem kurzen Shorts und hatte eine Endzeit von 1:01:04! Er wurde 19. in der Gesamtwertung!

Einige vom Triathlonverein Mainburg schlugen sich auch sehr wacker und trotzten Eiseskälte und extrem rutschigem Untergrund!

In der Gesamtwertung vom ersten und zweiten Lauf wurde Peter Tietz (1:04:51) 11. in seiner Altersklasse, Michaela Möser (1:20:46) 5. in ihrer AK. Anita Tietz (1:21:14) (7. AK), Sabine Deifel 1:22:56 (7. AK), Susanne Winkler 1:40:07 (24.AK) und Sabine Stanski 1:45:36 wurde 40. in



*Auch eisige – 8 Grad halten die Sportler nicht vom Lauf ab!*

ihrer Altersklasse! Kurt Zimmer, Thorsten Gross und Petra Huber liefen ohne Zeitnahme!

Der dritte und letzte Lauf der Ismaninger Winterlaufserie über 21,6 km findet am 12. Februar statt!

### **TSV-Läufer(innen) beim Thermenmarathon in Bad Füssing**

Am Sonntag den 5. Februar wagten sich wieder einige hartgesottene Läufer an den Start! Es waren rund 300 Teilnehmer für die Marathon- und ca. 900 Teilnehmer für Zehnkilometer- und Halbmarathondistanz gemeldet! Auch ein paar Läufer(innen) vom TSV Mainburg scheuten die extreme Kälte (- 8 bis -10 Grad) nicht, und traten Sonntag früh die Fahrt nach Bad Füssing an!

Um 10 Uhr war der Start für den Halbmarathon und Marathon! Die erste Runde lief bei den meisten noch sehr gut, aber die Kälte zollte bei jedem ihre Tribute! Klammere Finger trotz Handschuhen und „betonierte“ Oberschenkel, da die Muskulatur gar nicht richtig warm werden konnte, verlangte den Läufern alles ab! Auch Martin Danböck von der Abteilung Triathlon, der sich systematisch auf den Marathon vorbereitete, und deutlich unter der Drei-Stundenmarke bleiben wollte, hatte erhebliche Probleme mit den eisigen Temperaturen! Er finishte mit 3.12.08! (27. Gesamt, 8. AK), dann folgte Michaela Möser mit einer Zeit von 3.32.56 (7. Gesamt, 3. AK), Thorsten Gross lief seinen ersten Marathon in beachtlichen 3.32.56



(87 Gesamt, 16. AK) dann folgte Sabine Deifel in 3.39.46 (10. Gesamt, 4. AK). Nicole Bartels lief die Halbmarathondistanz in 1.43.42 (20. Gesamt, 5. AK).

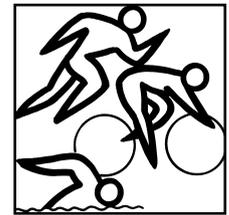
Für diese Wetterbedingungen, war dann doch jeder mit seiner Leistung zufrieden, und anschließend ging's in die Therme um der geschundenen Muskulatur eine kleine Wohltat zu verschaffen!

### **Triathleten beim 3. Freisinger Frühjahrslauf**

Am Sonntag, den 19. März beschlossen einige Triathleten vom TSV Mainburg, bei strahlendem Sonnenschein am Freisinger Frühjahrslauf teilzunehmen! Es gab verschiedene Streckenlängen fünf, zehn, 15

und Halbmarathon (21,2 km) und gestartet wurde um 11.15 Uhr!

Beim HM mussten 4 Runden entlang der Isar gelaufen werden! Der Laufuntergrund war wahrscheinlich das Anspruchsvollste, was die Mainburger Triathleten je unter ihre Laufschuhe bekommen haben! Es war extrem matschig, da auch noch einiges an Schnee auf der Strecke lag. Ausserdem ließ die Sonne den Boden von Runde zu Runde mehr aufweichen! Das kostet natürlich Kraft! Die meisten nahmen den Wettkampf einfach locker, da eh keine Bestzeiten zu erwarten waren! Ausser Thorsten Gross! Er lief die Halbmarathonstrecke in neuer persönlicher Bestzeit in 1:33:26 und wurde fünfter in seiner Altersklasse! Es folgten Özalp Özgür mit 1:42:41 (13AK), Dempf Ulrich 1:45:32 (8AK), Michaela Möser 1:46:32 (2 AK), Sabine Deifel in 1:49:32 (3. AK) und Bartels Nicole in 1:58:13 (6. AK).



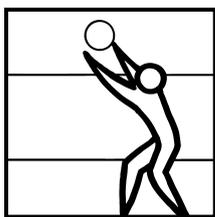
Bei der Zehn-Kilometer-Strecke gab es folgende Ergebnisse!

Kurt Zimmer 49:06 (7. AK), Huber Petra 1:01:49 (4. AK), Winkler Susanne 1:02:43 (5. AK) und Sabine Stanski 1:03:45 (6. AK).

Ausserdem gewann Sabine den Laufcup in ihrer Altersklasse, da sie beim Freisinger Stadtlauf und Nandlstädter Hopfenfestlauf 2005 dabei war und sehr gut abgeschnitten hatte!

### **Mainburger Triathleten starten in Roth!**

Am 2. Juli trauen sich wieder einige Triathleten auf die Langdistanz! Dieses Jahr starten sie beim Quelle Challenge Roth! Heuer haben sie zum ersten Mal eine Frauenstaffel am Start, die ein bisschen Ironmanluft schnuppern wollen! 3,8 km schwimmen absolviert Susanne Winkler, Petra Huber übernimmt die 180 km Radfahren und Sabine Deifel läuft den anschließenden Marathon über 42,2 Kilometer! Ulrich Dempf, Peter Tietz, Thorsten Gross und Michaela Möser gehen auf die gesamte Ironman-Distanz!



# Volleyball

## Volleyball-Damen steigen in die Landesliga auf – A-Jugend niederbayerischer Meister – Montags Schnuppertraining

### Volleyball

Abteilungsleiter  
Alois Greiner jun.

Stellvertretende  
Abteilungsleiterin  
Marie-Luise Gasser-Hönig

Vergnügungswart  
Sebastian Bauer  
Dr. Erich Wittmann

Pressewart  
Alois Greiner jun.  
Enrico Arlt

Trainer  
Enrico Arlt  
Bill Birkner  
Alois Greiner jun.  
Michael Gollas  
Marie-Luise Gasser-Hönig  
Rüdiger Kahde

Ball-Spielgruppe  
Andrea Niederreiter



Bei der Südbayerischen Meisterschaft: Diese Mannschaft hat es in die Landesliga geschafft.

„Landesliga – wir kommen wieder!“ Ganz nach diesem Motto starteten die TSV-Volleyballerinnen in die Bezirksliga-Saison. Sie dauerte von Oktober 2005 bis Ende März 2006. Rückblickend war die Saison mit einigen Höhen und Tiefen verbunden. Leider verließen gleich zu Beginn der Saison drei sehr gut spielende Stammspielerinnen die Mannschaft. Für die Mannschaft war es ein großer Verlust. Dadurch gerieten die Volleyballerinnen bei den darauf folgenden Spielen etwas aus ihrem gewohnt eingespielten Konzept.

Doch durch den engagierten Einsatz und durch verstärkte Trainingseinheiten ihres Trainers Enrico Arlt rückten einige jüngere Spielerinnen in die Stammmannschaft auf. Außerdem konnten einige neue Spielerinnen wie Klara Winterhalter, Simone Schönbeck und Simone Reiser gewonnen werden, die sich durch fleißiges Trainieren hervorragend in die Mannschaft eingliederten. Eine große Bereicherung für die Mannschaft war das Wiederkommen der Spielerin Elisabeth Limmer. Durch das viele Trainieren während der Saison mit ihrem Trainer steigerte sich die neu zusammengestellte Mannschaft von Spiel zu Spiel. Ohne ihren erfahrenen hervorragenden Angreiferinnen und Blockerinnen Christiane Ostermeier und Lise Große-Hering und ohne die Zuspielerin Christina Brunner mit Elisabeth Limmer und Lisa Kielblock hätte die Mannschaft es nicht so weit geschafft. Auch die jüngeren Spielerinnen

wie Florje Prushi, Lena Brunner, Sibylle Neumeier und Kathrin Goldbrunner bekamen von Spieltag zu Spieltag mehr Sicherheit, vor allem wurden sie von ihren älteren erfahrenen Mannschaftskameradinnen unterstützt.

Natürlich klappte an manchen Spieldagen, bedingt durch Krankheiten, nicht immer alles. Sie mussten auch Niederlagen einstecken. Doch an den entscheidenden vorletzten und letzten Spieldagen zeigten die Mädchen, was eine geschlossene kämpfende, stark aufspielende Mannschaft alles erreichen kann. Das Resultat ist einfach Spitze. Ihre Gegner im Einzelnen: RR Vilsbiburg IV, ASV Steinach, TUS Pfarrkirchen, DJK-FC Tiefenbach, FTSV Straubing II, TSV Deggen-dorf II, TV Viechtach, TSV Winhöring und TSV Grafenau.

Zu erwähnen ist noch das hervorragende Ergebnis der A-Jugend. Nach einigen Spieldagen standen sie als niederbay. Meister fest und es ging zur Südbayerischen Meisterschaft nach Germering. Anfahrt war ein Freitag, denn es mussten zwei anstrengende Spieldage bewältigt werden. Sie erspielten sich einen tollen 5. Platz. Zu beachten ist, dass ihre Gegner teilweise zwei Ligas höher spielten und so war der 5. Platz voll in Ordnung.

Die D-Jugend-Mädchen wie Sibylle Neumeier, Lena Brunner, Florje Prushi, Jana Christanell, Seda Ustaz und Rabia Kuzucu schafften einen 3. Platz im Bezirksfi-

nale in Deggendorf. Sie mussten sich nur der Mannschaft aus Deggendorf und Vilsbiburg geschlagen geben. Leider durften nur die Erst- und Zweitplatzierte Mannschaft zur südbayerischen Meisterschaft fahren und so waren sie doch ein wenig traurig, die Drittplatzierten zu sein.

Der Volleyballnachwuchs in der E- und F-Jugend sammelte in dieser Saison die ersten Turniererfahrungen. Nach unzähligen Trainingseinheiten fieberten die Mädchen ihren ersten Spieltagen entgegen. Mit viel Eifer und Freude setzten die Mädchen ihr Gelerntes in die Tat um, unterstützt von ihrem Trainer Enrico Arlt oder von seiner Frau Conny. Zu erwähnen ist noch, dass an einigen Spieltagen gleich zwei Turniere statt fanden und so Enrico Arlt die eine Mannschaft und seine Frau Conny die andere Mannschaft betreute.

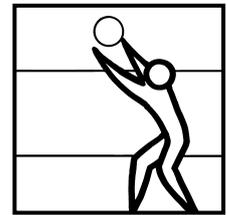
Auch bei den Jungen war die Saison mit vielen Höhen und Tiefen verbunden. Bill Birkner trainiert seine Mannschaft mit großem Engagement. Erste Erfolge motivieren zusätzlich, doch ihre Gegner sind

teilweise sehr stark und so gab es auch manche Niederlagen.

Bei der Ball-Spielgruppe ist auch immer einiges los. Bei Andrea Niederreiter bekommen die volleyballbegeisterten Mädchen ihre ersten Ballgefühle durch Spaß und Spiel.

Die Trainerin versteht es ausgezeichnet, spielerisch den Mädchen Pritschen und Baggern beizubringen. Einige talentierte Nachwuchsspielerinnen konnten nach wenigen Wochen zu Trainer Enrico Arlt wechseln, der die Mädchen nun weiter trainiert.

Alle Mädchen zwischen sieben und zehn Jahren, die in den Volleyballsport hineinschnuppern möchten, sind herzlich eingeladen, am Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr in die TSV-Halle zu kommen.



Die Ball-Spielgruppe mit Andrea Niederreiter.



Volleyballnachwuchs mit Enrico Arlt.



## Ausführung sämtlicher Erd-, Beton-, Stahlbeton-, Maurer- und Putzarbeiten

Salvatorbergstrasse 21 · 84048 Mainburg  
Telefon 0 87 51/ 94 00 · Telefax 0 87 51/ 51 71

[www.reiter-bau.de](http://www.reiter-bau.de) · [info@reiter-bau.de](mailto:info@reiter-bau.de)

### Trainingszeiten

#### Montag

15.30 bis 16.30 Uhr  
Ballspielgruppe

Nachwuchs Jugend  
15.00 bis 16.30 Uhr

Damen  
18.00 bis 20.00 Uhr

#### Dienstag

Nachwuchs Jugend  
14.30 bis 16.30 Uhr

Damen  
18.00 bis 20.00 Uhr



# Beitrittserklärung

Bitte bei der Vorstandschaft oder Abteilungsleitung abgeben.

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab \_\_\_\_\_ zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- |                                     |   |  |   |
|-------------------------------------|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Aerobic    | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schäfflertanz | <input type="checkbox"/> Tischtennis        |
| <input type="checkbox"/> Badminton  | <input type="checkbox"/> Nordic Walking | <input type="checkbox"/> Schwimmen     | <input type="checkbox"/> Triathlon          |
| <input type="checkbox"/> Basketball | <input type="checkbox"/> Radsport       | <input type="checkbox"/> Tanzen        | <input type="checkbox"/> Volleyball         |
| <input type="checkbox"/> Handball   | <input type="checkbox"/> Rollsport      | <input type="checkbox"/> Tauchen       | <input type="checkbox"/> Turnen             |
| <input type="checkbox"/> Judo       | <input type="checkbox"/> Schach         | <input type="checkbox"/> Tennis        | <input type="checkbox"/> Mutter-Kind-Turnen |
|                                     |   |  | <input type="checkbox"/> Männer-Gymnastik   |
|                                     |   |  | <input type="checkbox"/> Kinderturnen       |

Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.  
Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: \_\_\_\_\_

- TSV-Nachrichten       ja    nein

\_\_\_\_\_  
(Name und Vorname) (Geburtsdatum)

\_\_\_\_\_  
(Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer)

**Hinweis:** Ihre Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke gespeichert.

Ich ermächtige den TSV Mainburg, den Vereinsbeitrag und die einmalige Aufnahmegebühr bis auf Widerruf zu Lasten meines Kontos, mittels Lastschrift, einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
(Kontonummer) (Bank/Sparkasse) Bankleitzahl

\_\_\_\_\_  
(Kontoinhaber)

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Instituts, die Lastschrift einzulösen.

Mainburg, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift\*)

\* Bei Minderjährigen Unterschrift des Vormundes

TSV-Jahresbeitrag:	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr		
		TSV-Mitglieder	Nichtmitglieder	
	Erwachsene	50,00 €	0,00 €	5,00 €
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre		0,00 €	0,00 €
	(ab 3. Kind frei)	25,00 €	0,00 €	0,00 €
	Ehepaare	75,00 €	0,00 €	10,00 €
	Förderbeitrag	25,00 €		
Abteilungszuschlag für Judo	bis 13 Jahre	5,00 €	0,00 €	0,00 €
	ab 14 Jahre	8,00 €	0,00 €	0,00 €
	aktiv	10,00 €		
Abteilungszuschlag für Tennis	bis 12 Jahre	24,00 €	wird derzeit nicht erhoben	
	13 bis 18 Jahre	47,00 €	wird derzeit nicht erhoben	
	Erwachsene	100,00 €	wird derzeit nicht erhoben	
	Ehepaare	160,00 €	wird derzeit nicht erhoben	
	Förderbeitrag	25,00 €		
	Arbeitsumlage Spielpause	18,00 € 3,00 €		
Abteilungszuschlag für Tanzen	pro Person	90,00 €		
	Förderbeitrag	13,00 €		

im TSV-Beitrag enthalten:  
„TSV-Nachrichten“, die viermal jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.

## Mitglieder werben Mitglieder

Wir appellieren an alle unsere aktiven Mitglieder, daß die beste Werbung für unseren Verein die Mund-zu-Mund-Propaganda ist. Erzählen Sie Ihren Freunden und Bekannten, warum Sie zum TSV kommen und welches umfassende Angebot Sie dort finden. Werben Sie auch in der eigenen Familie, unser TSV hat Sport für alle!

## Kündigung

Die Mitgliedschaft im TSV 1861 Mainburg kann mit einmonatiger Frist zum Jahresende oder bei Wegzug von Mainburg gekündigt werden.



Postvertriebsstück R 1708 F

Gebühr bezahlt



# Pinsker

## Druck und Medien

120 engagierte Fachkräfte produzieren im Schichtbetrieb qualitativ hochwertige Druckprodukte.

Auf 38 Heidelberger Druckwerken, auf zwei Digitaldruckmaschinen.

Jeden Tag 15 Tonnen Papier.

Für Mainburg und den Rest der Welt.

Für Firmen und auch für private Anlässe.

**Gerne auch für Sie.**

Die DVD „... wo der Geist Gutenbergs zu Hause ist.“ können Sie bestellen unter [info@pinsker.de](mailto:info@pinsker.de)



Pinskerstraße 1  
84048 Mainburg  
Telefon (087 51) 86 19-0  
Telefax (087 51) 86 19-20

Anglerstraße 6  
80339 München  
Telefon (089) 51 08 89-71  
Telefax (089) 51 08 89-54

[www.pinsker.de](http://www.pinsker.de)